Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

50. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2018 | *10*

29. APRIL – 12. MAI

DEKANAT BUCHSGAU

Spurensuche und Nachruf

Seite 4

MUTTERTAGSGESCHICHTE

aus dem Kinderspital Bethlehem

Seite 3

EIN PORTRÄT ZUM MEDIENSONNTAG

VALENTIN BECK,
BUNDESPRÄSES VON JUNGWACHT BLAURING

«Warum bist du auf dieser Welt? Schick uns ein Video dazu!» Mit solchen Fragen richtet sich Valentin Beck, Bundespräses von Jungwacht Blauring, via Facebook oder Twitter an junge Menschen. Er möchte auf diese Weise erreichen, dass sich Kinder und Jugendliche einbringen und «ihre spirituelle Ader entdecken.»

«Die Kirche muss dort präsent sein, wo das Leben stattfindet», also auch auf Social Media, meint Beck. «Unsere Mehrheitsgesellschaft ist nicht mehr stark kirchlich sozialisiert. Glaube ist für viele ein Tabuthema. Mit solchen Fragen kann ich dazu anregen, über Spiritualität nachzudenken und neugierig Antworten zu suchen.»

Das geschieht auch bei philosophischen Diskussionen am nächtlichen Lagerfeuer, oder wenn Leitende oder Präsides über die Motivation für ihr Handeln erzählen. «Wenn Tun und Reden übereinstimmen, können das wirksame Vorbilder sein.»

Solche Menschen, persönliche Neugier und die Erfahrungen eines mehrmonatigen Afrika-Aufenthaltes brachten Beck dazu, Theologie zu studieren und mit dem Diplom für das Höhere Lehramt abzuschliessen. Seit 2014 amtet er als Bundespräses.

Privat verzichtet Beck bewusst auf viele soziale Medien. Er informiert sich über Zeitungen und Fernsehsendungen sowie per Smartphone über kirchliche oder andere Online-Portale.

Gekürzter Text aus: Sylvia Stam, Warum ich auf Social Media vor allem Fragen stelle, Porträt aus Anlass des Mediensonntags 2018, kath.ch

Heiligkeit der Mittelschicht

Mit dem Schreiben «Gaudete et exsultate – freut euch und jubelt» will Papst Franziskus Christinnen und Christen zu einem heiligmässigen Leben ermutigen. Nicht nur religiöse Ausnahmeerscheinungen, sondern alle können mit Gottes Hilfe heilig sein. In Anspielung auf den französischen Schriftsteller Joseph Malegue spricht er von der «Mittelschicht der Heiligkeit». Kennzeichen eines heiligmässigen Lebens sind laut Franziskus unter anderem Durchhaltevermögen, Freude, Sinn für Humor, Wagemut, Gemeinschaftssinn und Gebet. Gefordert ist ein Lebensstil jenseits der Komfortzone. Dabei gehören Gebet und Handeln zusammen. Die sozialen Forderungen des Evangeliums lassen sich nicht von der Gottesbeziehung trennen. Umgekehrt dürfe man soziales Engagement von Christen nicht als «oberflächlich, säkularisiert oder kommunistisch» abtun. Oft müsse man gegen den Strom schwimmen, um die Forderung, «was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan», zu leben. Zudem warnt Franziskus vor Irrtümern und Haltungen, die ein christliches Leben behindern. Dazu zählt der Papst religiöse Überheblichkeit ebenso wie Machbarkeitswahn oder digitale Oberflächlichkeit. *www.kath.ch/KSC*

Bischof Felix Gmür und Kirchenbundspräsident Gottfried Locher beim Gedenkgottesdienst vom 1. April 2017 in Zug.

ÖKUMENISCHE VERSÖHNUNG GEHT WEITER

Mit einer gemeinsamen Tagung an der Universität Fribourg wollen die Schweizer Bischofskonferenz SBK und der Schweizerische Evangelische Kirchenbund SEK das ökumenische Miteinander auch nach dem Reformations-Gedenkjahr fortsetzen. Vor einem Jahr haben sich der Basler Bischof Felix Gmür und SEK-Präsident Gottfried Locher in der gemeinsamen Feier in Zug zu 600 Jahren Bruder Klaus und 500 Jahren Reformation gegenseitig für Verfehlungen der Kirchen gegenüber anderen Konfessionen entschuldigt. Dieses eindrückliche Zeichen der Versöhnung findet eine Fortsetzung in der Tagung vom 20. bis 22. Juni 2018 zum Thema «In Christus – gemeinsam zur Mitte». Es soll diskutiert werden, was ein Leben «in Christus» im 21. Jahrhundert bedeutet. Auch in Fribourg wird zum Abschluss der Tagung ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert, in dem sich wiederum Felix Gmür und Gottfried Locher an die Gottesdienstgemeinschaft wenden werden.

www.glaubeundgesellschaft.ch

TITELSEITE: Siegelbild des Kapitels Buchsgau. *Foto: Urban Fink-Wagner*

«Unsere Jugendlichen verstehen sich heute eher als Christen denn als Katholiken.»

Interview mit Weihbischof Denis Theurillat auf www.bistum-basel.ch

Die Kinderkrankenschwester freut sich über die kleine Talia, die nun gesund und munter in den Armen ihrer Mutter Amal liegt.

«MUTTERTAGSGESCHICHTE» AUS DEM KINDERSPITAL BETHLEHEM

Talia kam fast vier Monate zu früh auf die Welt. Ihre Eltern Amal und Ahmed mussten bereits zwei Fehlgeburten verarbeiten und nun fürchteten sie, das dritte Kind ebenfalls zu verlieren. In zwei Krankenhäusern konnte Talia nicht behandelt werden. Sie wurde umgehend auf die Intensivstation des Kinderspital Bethlehem gebracht. «Aber», so erinnert sich Mutter Amal, «die Ärzte haben uns nichts versprochen.»
Das Kind wog bei der Einlieferung nur 750 Gramm, seine Haut schimmerte durchsichtig. Elf Wochen lang wurde Talia medizinisch versorgt, dann konnten die Eltern sie endlich mit nach Hause nehmen. «Talia lebt! Dafür sind wir dem Caritas Baby Hospital unendlich dankbar», sagt Mutter Amal.
Dank der Weihnachtkollekte von 2.2 Millionen Franken und weiteren Spenden kann das Spital seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Das Spital behandelt Kinder unabhängig von Herkunft und Religion und unterstützt die Familien mit einem Sozialdienst und mit Fortbildungen über die Behandlung hinaus. *www.kinderhilfe-bethlehem.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
Dekanat Buchsgau
Spurensuche und Nachruf

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9
Solothurn 31

Jugend 32
«Hau ab, Bruderherz!»

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

LEBENSWELTEN

Vor über dreissig Jahren vertrat ein ansässiger Seelsorger die Ansicht, man müsse die kirchlichen Angebote in regionale Einkaufszentren verlegen, in den Gäu-Park oder ins Ladendorf. Die Kirche müsse dort sein, wo die Menschen hingehen, sich an ihren Lebenswelten orientieren. Mit Bahnhof- und City-Kirchen wurden vielerorts solche neuen Projekte realisiert. Es gab aber rasch eine Gegenbewegung. Sie wandte sich gegen das Lädelisterben und machte sich für die Kirche im Dorf stark. In unseren Regionen dominierte diese zweite Bewegung, und regionale Projekte haben es bis heute schwer. Der Pastorale Entwicklungsplan des Bistums Basel (PEP) fordert nun aber dazu auf, beides und alle unterschiedlichen Lebensräume ernst zu nehmen und den Menschen in den jeweiligen Situationen nahe zu sein: z. B. Jugendlichen in den Oberstufenzentren oder in der Ausgangsmeile, Erwachsenen im Verein, in der Familienhilfe oder an kulturellen Veranstaltungen, älteren Menschen in der Nachbarschaft oder im regionalen Altersheim. Manchmal ist das Quartier oder das Dorf wichtig, manchmal schätzt man die grössere Region, es ist kein Entweder-oder.

Menschen orientieren sich aber nicht nur nach örtlichen Räumen oder nach Altersgruppen. Sie suchen andere, die eine ähnliche Einstellung haben, die ihre Lebenswelt ähnlich gestalten und deuten. Es sind solche «Milieus», in denen man sich zuhause fühlt. Lässt sich in solchen sinnstiftend gedeuteten Lebenswelten «der Glaube ins Spiel bringen»? Das ist anspruchsvoll. Es braucht eine Aufmerksamkeit für diese verschiedenen Milieus, ein Interesse dafür, wie in der jeweiligen Lebenswelt Sinndeutung verstanden wird, welche Werte wichtig sind, wie das «Unbedingte» oder «Letztgültige» erfahren wird. Da lässt sich schon viel Glaube entdecken. Er kann um den einen oder anderen christlichen Aspekt angereichert werden. Jedenfalls sind Fragen, was die eigene Lebenswelt und die Lebenswelt anderer ausmacht und über welche Sinndeutungen wir uns verständigen können, ebenso wichtig wie räumliche Strukturierungen und Gottesdienstpläne.

Ich wünsche Ihnen interessante Erkundungen in neue Lebenswelten.

Kuno Schmid

Dekanat Buchsgau
Spurensuche und Nachruf

Wenn ein Bistum seine Dekanate aufhebt, wie das Bistum Basel dies am 1. August 2018 umsetzt, stehen wir vor einem historischen Einschnitt. Denn die Dekanate sind jahrhundertealt, und diese Einteilung ist allgemein üblich und wird in anderen Bistümern nicht infrage gestellt. Auch wenn die Kirche hoffentlich mehr ist als Struktur und Institution, soll hier doch ein Blick auf die Vergangenheit der Dekanate geworfen werden und damit verbunden auch zur neuen Struktur der Pastoralräume, die wohl in naher Zukunft die Pfarreien ablösen oder zumindest in den Hintergrund treten lassen.

URBAN FINK-WAGNER

Ein Dekanat ist ein Amtsbezirk innerhalb eines Bistums, der mehrere Pfarreien umfasst und von einem Geistlichen, Dekan genannt, geleitet wird. In jüngerer Zeit kommen im Bistum Basel auch Co-Leitungen vor, zusammengesetzt aus einem Geistlichen und einer Laientheologin/einem Laientheologen. Dem Dekan kommt gegenüber den Pfarreien des Dekanats personell und administrativ eine Aufsichtsfunktion zu, wobei das Amt des Dekans im allgemeinen Kirchenrecht fest vorgesehen ist. In den Dekanatsversammlungen treffen sich bis anhin im Bistum Basel die kirchlichen Angestellten regelmässig, die ein Arbeitspensum von mindestens 50 Prozent aufweisen. Die Versammlungen dien(t)en der Weiterbildung, dem Gedankenaustausch und der Förderung des Zusammenhalts untereinander. Als Kantonspräses von Jungwacht und Blauring hatte ich vor über 30 Jahren Dekanatserfahrung, die ich nicht missen möchte.

DIE GESCHICHTE DES DEKANATS BUCHSGAU

Die Anfänge des Christentums und der kirchlichen Organisation im Gebiet des späteren Bistums Basel liegen im Dunkeln. Erstmals darf ein Bischof im 4. Jahrhundert in Kaiseraugst (AG) vermutet werden. Später verschob sich dieser Bischofssitz nach Basel. Die Errichtung des Landkapitels/Dekanates Buchsgau kann ebenso wenig genau datiert werden, ist aber vielleicht bereits unter dem Basler Reformbischof Haito (805–823) erfolgt. Namen von Buchsgauer Dekanen sind ab dem 12. Jahrhundert überliefert, wobei damals das Dekanat Buchsgau nicht nur die Pfarreien der heutigen Bezirke Thal und Gäu umfasste, sondern auch Olten und das Niederamt. 1441 umschreibt eine Basler Bistumseinteilung das Dekanat Buchsgau mit 19 Pfarreien, die Grafschaft Bipp eingerechnet, die mit der Berner Reformation 1528 wegfiel. 1569 kam die neu gegründete Pfarrei Welschenrohr hinzu und 1571 vom Kapitel Frickgau die Pfarrei Erlinsbach. Vom Solothurner Rat geförderte Verhandlungen im 17. Jahrhundert, auch die Solothurner Pfarreien nördlich des Passwangs anzugliedern, scheiterten. Vom 16. bis zum 19. Jahrhundert wurden im Buchsgau zehn Pfarreien neu gegründet und zwei Pfarreien aus dem Dekanat Willisau übernommen, sodass das Dekanat Buchsgau 37 Pfarreien zählte und mit 33 000 Katholiken das grösste Dekanat der Schweiz war. Deshalb spaltete Bischof Jakob Stammler 1915 die 19 Pfarreien von Hägendorf bis Erlinsbach ab und bildete daraus das Dekanat Niederamt. Bereits 1891 wurde das Dekanat Solothurn-Lebern-Kriegstetten und 1901 das Dekanat Dorneck-Thierstein gegründet.

PASTORALRÄUME ALS NEUE KIRCHLICHE STRUKTUR

2006 veröffentlichte das Bistum Basel das Grundsatzpapier «Den Glauben ins Spiel bringen». In diesem Papier wurde festgehalten, dass die Gesellschaft komplexer geworden ist und es unter den neuen Gegebenheiten weniger wie bisher darum gehe, die gesellschaftlich gelebte und getragene Christlichkeit zu begleiten, sondern überhaupt den Glauben ins Spiel zu bringen. Das mache auch strukturelle Veränderungen nötig, eben pfarreiübergreifende Pastoralräume, «damit die verschiedenen pastoralen Tätigkeiten zusammenwirken und auch unter den Pfarreien Schwerpunkte gebildet werden können». Das Bistum Basel versteht die Pastoralräume als Weiterentwicklung der Seelsorgeräume, in denen die Pfarreien verbindlich und auf Dauer zusammenarbeiten. Der eigentliche Auslöser für den Pastoralen Entwicklungsplan war und ist der akute Priestermangel, der begreiflicherweise das Bistum zu neuen Schritten zwang.
Bis jetzt sind im Bistum Basel 58 Pastoral-

Fotos: © Markus Heil, Mümliswil

Wie bedeutsam das Dekanat Buchsgau war, verdeutlicht der bis heute im Pfarrhaus Mümliswil aufbewahrte Dekanatsschrank, in dem die Dekane ihre Amtspapiere und in den Pfarrei-Schubladen auch die Arbeitsverträge der Pfarrer aufbewahrten.

Foto © Zentralbibliothek Solothurn

Atlas des Heiligen Landes, Köln 1590, aus der wertvollen Dekanatsbibliothek mit ca. 3500 Bänden, die seit 1635 belegt ist und der Weiterbildung diente.

räume errichtet, 13 Pastoralräume sind gegenwärtig in der Umsetzung, 14 in der Vorbereitung, während elf geplante Pastoralräume wegen Widerständen oder personellen Problemen noch ruhen.

Die Auswirkungen der Pastoralräume auf das Leben der Pfarreien und Gläubigen sind noch schwer abzuschätzen. Tatsache ist, dass die Leitung eines Pastoralraums anspruchsvoller ist als die Leitung einer Pfarrei. Umso mehr sind die persönlichen Voraussetzungen, Fähigkeiten und ein offenes Ohr der Pastoralraumleitenden für die Bedürfnisse der Gläubigen in den einzelnen Pfarreien wichtig. «Erziehungsprogramme», etwa in Richtung Zentralisierung, dürften wohl in den meisten Fällen zum Scheitern verurteilt sein, auch wenn eine bessere Kooperation und die Zusammenlegung gewisser Aktivitäten zwischen den Pfarreien Sinn macht. Wenn Pastoralraumverantwortliche die Anliegen der Pfarreien jedoch nicht ernst nehmen, sind gerade die engagiertesten Ehrenamtlichen demotiviert. Und wenn Führungsverantwortliche eines Pastoralraum-Zweckverbandes autoritär und intransparent handeln, bedeutet dies eine Entdemokratisierung, weil Kirchgemeinden so zu «Bezahlonkeln» degradiert werden. Das frühere kirchgemeindliche Pfarrwahlrecht ist mit den Pastoralräumen sowieso de facto ausgehebelt.

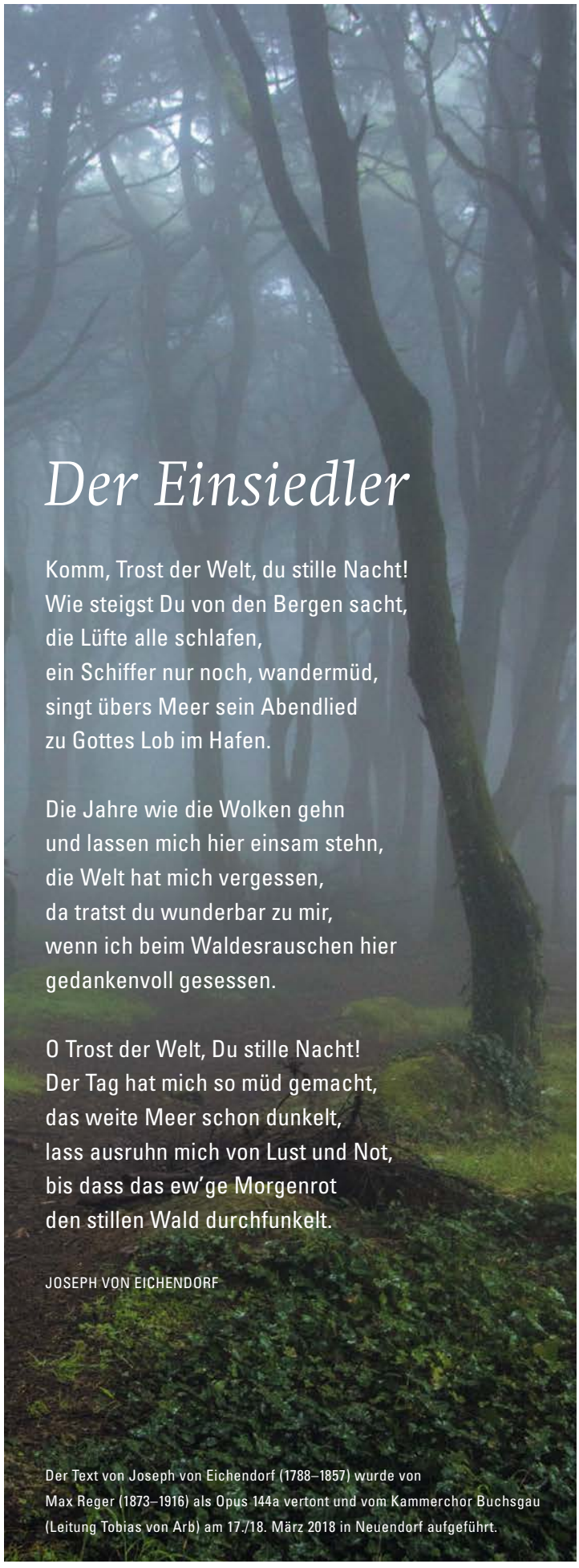
PASTORALRÄUME ALS ERSATZ DER DEKANATE

Die Basler Bistumsleitung hebt nun am 1. August 2018 die Dekanate auf, um die heute bestehenden vier Bistumsebenen «Bistumsregion – Dekanat – Pastoralräume – Pfarrei» auf drei Ebenen zu vermindern. Anstelle der ausfallenden Dekanate soll kantonal eine Pastoralraumleiterkonferenz eingerichtet werden, für die übrigen kirchlichen Angestellten gibt es aber keine kantonale oder regionale Bezugsebene mehr. Der Dekan als Aufsichts- und Begleitperson, der auch als Ombudsmann wirken konnte, fällt somit weg, auch das Dekanat, das regionale Vernetzung, Weiterbildung, auch «Chropfleerete» und Geselligkeit bot – leider in der letzten Zeit aber mit abnehmender Beteiligung. Die mit der Aufhebung bedingten zukünftigen Lücken führten innerhalb der Solothurnischen Kantonalen Pastoralkonferenz – ein nicht kirchenamtlicher, sondern freiwilliger Zusammenschluss kirchlicher Mitarbeitenden mit dem Ziel, pastorale Probleme zu bearbeiten – zu Überlegungen, wie dieses Gremium kantonal oder (über-)regional gewisse Aufgaben übernehmen kann, die mit dem Ausfall der Dekanate unter den Tisch fallen.

GEFÄHRDETE LANDSCHAFT

Wenn ein Pastoralraum deckungsgleich mit einem Dekanat ist, wie dies oft in städtischen Gebieten der Fall ist, bringt die Abschaffung der Dekanate keinen Nachteil. Auf der Landschaft aber bilden die Pastoralräume allein keine tragfähige regionale Struktur. Zudem ist es schwieriger für Pastoralräume mit mehreren Landgemeinden genügend kirchliches Personal zu finden. Es ist deshalb bedauerlich, dass für die Landschaft keine den Gegebenheiten angepasste, neue Form der bestehenden Dekanate erwogen wurde. Umso wichtiger sind alle Massnahmen, welche die Seelsorge auf dem Lande stärken. Die genannten Ansätze, welche die Solothurnische Kantonale Pastoralkonferenz gegenwärtig ausarbeitet, verdienen es deshalb, umgesetzt und unterstützt zu werden. ■

Der Historiker und promovierte Theologe **Urban Fink-Wagner,** Kirchgemeinderatsmitglied in Oberdorf und Organist in Welschenrohr, ist Geschäftsführer des katholischen Hilfswerks Inländische Mission.



Der Einsiedler

Komm, Trost der Welt, du stille Nacht!
Wie steigst Du von den Bergen sacht,
die Lüfte alle schlafen,
ein Schiffer nur noch, wandermüd,
singt übers Meer sein Abendlied
zu Gottes Lob im Hafen.

Die Jahre wie die Wolken gehn
und lassen mich hier einsam stehn,
die Welt hat mich vergessen,
da tratst du wunderbar zu mir,
wenn ich beim Waldesrauschen hier
gedankenvoll gesessen.

O Trost der Welt, Du stille Nacht!
Der Tag hat mich so müd gemacht,
das weite Meer schon dunkelt,
lass ausruhn mich von Lust und Not,
bis dass das ew'ge Morgenrot
den stillen Wald durchfunkelt.

JOSEPH VON EICHENDORF

Der Text von Joseph von Eichendorf (1788–1857) wurde von Max Reger (1873–1916) als Opus 144a vertont und vom Kammerchor Buchsgau (Leitung Tobias von Arb) am 17./18. März 2018 in Neuendorf aufgeführt.

WOCHE VOM 29. APRIL BIS 5. MAI 2018

Sonntag, 29. April
5. SONNTAG DER OSTERZEIT
«Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.» Joh 15,5
L1: Apg 9, 26–31.
L2: 1 Joh 3, 18–24.
Ev.: Joh 15, 1–8.
Katharina von Siena, Schutzpatronin Europas
N: Roswitha, Irmtrud, Katharina

Montag, 30. April
N: Heimo, Rosamunde, Pius V., Quirin

Dienstag, 1. Mai
N: Josef der Arbeiter

Mittwoch, 2. Mai
N: Athanasius, Zoë, Sigismund, Wiborada

Donnerstag, 3. Mai
Philippus und Jakobus, Apostel
N: Philippus, Jakobus, Alexander I.

Freitag, 4. Mai
N: Florian, Valeria

Samstag, 5. Mai
N: Godehard, Sigrid, Jutta

WOCHE VOM 6. BIS 12. MAI 2018

Sonntag, 6. Mai
6. SONNTAG DER OSTERZEIT
Mediensonntag
«Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt: denn Gott ist Liebe.» 1 Joh 4,8
L1: Apg 10, 25–26.34–35.44–48.
L2: 1 Joh 4, 7–10.
Ev.: Joh 15, 9–17.
N: Antonia, Gundula

Montag, 7. Mai
N: Boris, Notker, Gisela

Dienstag, 8. Mai
N: Evodia, Desideratus (Desiré), Ulrike Nisch

Mittwoch, 9. Mai
N: Beatus, Ottokar III., Volkmar

Donnerstag, 10. Mai
CHRISTI HIMMELFAHRT
Vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat über das Reich Gottes gesprochen. Apg 1,3
L1: Apg 1, 1–11.
L2: Eph 1, 17–23 oder 4, 1–13.
Ev.: Mk 16, 15–20.
N: Gordianus, Epimachus

Freitag, 11. Mai
N: Mamertus, Gangolf

Samstag, 12. Mai
N: Pankratius, Nereus, Achilleus, Imelda

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES

www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 29. April
SRF 1, 10.00 Uhr
Röm.-kath. Gottesdienst aus Köniz (BE)
Mit dem ökumenischen Liederbuch Rise up.

ZDF, 19.30 Uhr
Die Reise der Menschheit
Migration seit 60 000 Jahren.

Dienstag 1. Mai
arte, 20.15 Uhr
Menschenhandel
Geschichte der Sklaverei in vier Teilen.

Samstag, 5. Mai
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag. Kenia
Von Schmerz und Versöhnung.

3sat, 20.15 Uhr
Woyzeck
Ein Mensch, der nie eine wirkliche Chance hatte.

Sonntag, 6. Mai
ZDF, 9.30 Uhr
Orthodoxer Gottesdienst
Aus der russischen Gemeinde des heiligen Vladimir in Berlin-Marzahn.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion.
Karl Marx und Klassenkampf
Film und Gespräch mit dem Sozialethiker Hans Ruh.

Mittwoch, 9. Mai
BR, 19.00 Uhr
Suche Frieden
Der Katholikentag in Münster.

Mittwoch, 9. Mai
BR, 22.45 Uhr
Eine Geschichte von Liebe und Finsternis
Nach der Autobiografie von Amos Oz.

Donnerstag 10. Mai
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion.
Die Gabe zu heilen
Autosuggestion und schamanische Praktiken.

SRF 1, 11.00 Uhr
Röm.-kath. Auffahrtsgottesdienst
aus Champéry, Wallis.

Samstag, 12. Mai
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag. Ansgar Gmür
Vom Direktor zum Studenten.

3sat, 21.50 Uhr
Barenboim oder die Kraft der Musik
Juden, Christen und Muslime musizieren gemeinsam.

RADIO

Sonntag, 29. April
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: der christlich-hinduistische Ashram «Shantivanam»
Vor 1968 Paradebeispiel für interreligiöses Zusammenleben.

SRF 2, 10.00 Uhr
Röm.-kath. Gottesdienst aus St. Josef Köniz (BE)
Mit dem ökumenischen Liederbuch Rise up.

SWR2, 12.05 Uhr
Ungleiche Botschafter des Propheten
Ausbildung und Qualifikationen von Imamen.

Dienstag, 1. Mai
SWR2, 15.05 Uhr
Feature am Feiertag
Hindu-Nationalismus in Indien – von Gandhis Tod bis heute.

Sonntag, 6. Mai
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven. Heisst Islam wirklich Frieden?
«Friedenstiften» als religiöse Pflicht.

Dienstag, 8. Mai
SWR2, 8.30 Uhr
Der Fall Aldo Moro
Waren es allein die Terroristen der «Roten Brigaden»?

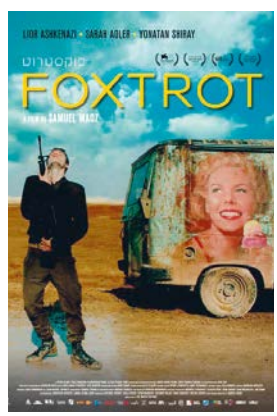
Donnerstag, 10. Mai
SWR2, 13.30 Uhr
Die Mütter Marias
Vier Frauen im Stammbaum.

LITERATUR

Georg Langenhorst
AUFERWECKT INS LEBEN
Die Osterbotschaft neu entdeckt
Herder, Freiburg i. Br. 2018
288 Seiten, CHF 34.90
ISBN 978-3-451-37801-0

Die Osterzeit mit ihren verschiedenen Geschichten und Bildern dauert bis Auffahrt und Pfingsten, denn Ostern ist nicht so einfach zu verstehen. Die Rede von der Auferweckung Jesu bringt das Denken, die Sprache und die Ausdrucksmöglichkeiten an ihre Grenzen. Mit spirituellen Impulsen, mit Gedichten der Gegenwartsliteratur und dem Ringen mit Lebenserfahrungen und Lebensdeutungen nähert sich der Autor dem Osterglauben an.

KINO | DVD



FOXTROT
Samuel Maoz
Israel/Deutschland/Frankreich 2017
Kinostart: 5. April 2018

«Wir tanzen den Foxtrot, jede Generation macht das. Wir enden immer wieder am Start». Der israelische Filmemacher Samuel Maoz verarbeitet mit Einfühlungsvermögen, Provokation und Humor sein persönliches Kriegstrauma und die lähmende Angst vor Veränderung in seiner Heimat. Der Film zeigt die Absurdität des Krieges in Palästina, aber auch die Hoffnung, dass man Dinge ändern kann, wenn man Veränderung zulässt.

Sarah Stutte, Filmjournalistin

Kloster Namen Jesu, Solothurn

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 2. Mai 2018, 17.30 Uhr
Klosterkirche

Der gemischte Chor Vivace aus dem holländischen Weert gastiert in Solothurn. Weerter Gemengd Koor Vivace, Dion Ritten, Leitung; Véron Jongstra, Klavier/Orgel.
Chorwerke von Dietrich Buxtehude (c1637–1707), John Rutter (*1945), Karl Jenkins (*1944), Dan Forrest (*1978), Spirituals und moderne Arrangements.
www.arsmusica.ch/Fermata

Solothurner Vokalisten

FRÜHLINGSKONZERT 2018

Samstag, 5. Mai 2018, 20.00 Uhr
Johanneskirche Trimbach
Sonntag, 6. Mai 2018, 17.00 Uhr
Säulenhalle Landhaus Solothurn

Auf dem Programm stehen Werke nordamerikanischer Komponisten. Solothurner Vokalisten und Quintetto diverso+, Leitung: Patrick Oetterli.
Eintritt CHF 30.00 / Kinder bis 12 Jahre gratis Billette an der Abendkasse
www.arsmusica.ch/Vokalisten

Kloster Mariastein

EUROPÄISCHES JUGENDCHOR FESTIVAL BASEL 2018

«GAUDE! PLAUDE!»

Donnerstag, 10. Mai 2018, 18.00 Uhr
Basilika Mariastein

Eine musikalische Reise durch Europa. Jugendchor Vivo der Musikschule Basel, Mädchenchor Aarhus Pigekor, Dänemark, Coro de Jòvenes de Madrid, Spanien
www.kloster-mariastein.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

«SUNNTIGSKAFI»

Sonntag, 29. April 2018, 14 bis 17 Uhr
Cafeteria Antoniushaus

ANTONIUSFEIER

Dienstag, 1. Mai 2018, 14.30 Uhr
Antoniuskapelle

Orgelkonzerte Solothurn

ORGELMATINEE «FÜRSTLICH»

Samstag, 12. Mai 2018, 11.30 bis 12 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn

Gregor Ehrsam, Orgel
Johann Sebastian Bach (1685–1750), Präludium und Fuge in C BWV 531
Georg Muffat (1653–1704), Toccata prima, Nova Cyclopeias Harmonica
Johann Sebastian Bach (1685–1750), Concerto C-Dur BWV 595
Eintritt frei, Kollekte

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

Un cuento chino

Donnerstag, 17. Mai 2018, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Sebastian Borensztein, Argentinien 2011, Sp/d, 108 Min.
Der Einzelgänger Roberto führt ein Eisenwarengeschäft und ist ähnlich verbohrt wie seine Schrauben. Doch dann platzt der Chinese Jun in sein Leben und krempelt es komplett um.

www.cinedolcevita.ch

Kolping Olten

GESPRÄCHSABEND MIT BISCHOF PAUL HINDER

Montag, 7. Mai 2018, 19.30 Uhr
Josefsaal bei der Kirche St. Martin Olten

Die Situation der christlichen Kirchen in arabisch-islamischen Staaten.

www.katholten.ch

Theater 58, Olten

SILJA WALTER «DER ENGEL»

Freitag, 11. Mai 2018, 20.00 Uhr
Josefsaal bei der Kirche St. Martin Olten

Silja Walter stellt in «Der Engel» drei Fragen: Was ist ein Mensch? Was ist ein Engel? Wo erkennen Sie sich im Stück? Und schafft den Bezug zur aktuellen Flüchtlingssituation.

www.katholten.ch

50 Jahre Ehemalige Schweizergardisten, Sektion Solothurn

MEINE ZUKUNFT – SCHWEIZERGARDIST

Samstag, 28. April 2018, 15.30 bis 17.00 Uhr, bei der Martinskirche Olten

Die Schweizergarde kennenlernen: Gottesdienst und Treffen mit ehemaligen Gardisten, Rätselraum und Rahmenprogramm der Juso-so.

www.schweizergarde.va

Rita Rosen Kreis

RITAFEIER IN EINSIEDELN

Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 17.30 Uhr
Klosterkirche Einsiedeln

Eröffnungsgottesdienst

Dienstag, 22. Mai 2018, 9.30 Uhr
Klosterkirche Einsiedeln

Pontifikalamt zum Fest der hl. Rita, mit Erzbischof Dr. Thomas E. Gullickson, Apostolischer Nuntius in der Schweiz, nachmittags Rosenkranz und traditionelle «Rosenweihe».

www.pfarrei-lenzburg.ch/lenzburg

Kloster Visitation, Solothurn

DIE HOFFNUNG DER CHRISTEN: UNSERE AUFERSTEHUNG MIT CHRISTUS

Samstag, 28. April 2018

9.00 Uhr *Eucharistiefeier*
10.00 Uhr *Vortrag und Diskussion mit Weihbischof Martin Gächter*

HERZ DES HEILIGEN JOSEF

Mittwoch, 2. Mai 2018, 19.30 bis 21.00 Uhr
im Schwesternchor

HERZ-JESU-FREITAG

Freitag, 4. Mai 2018, 19.30 bis 21.00 Uhr
im Schwesternchor (Beichtgelegenheit)

Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn
Telefon 032 623 38 23, sss.solothurn@epost.ch

Weitere Angebote in der Erwachsenenbildung
www.plusbildung.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Riedholzplatz 26, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraum Dünnernthal | *www.prduennernthal.ch* | *Notfall-Tel. 062 394 20 16*

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9–12 Uhr | DO 14–16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 28. April, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier, Dank-Gottesdienst Erstkommunion

Sonntag, 29. April, 20.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 2. Mai, 19.00 Uhr
Hl. Athanasius
Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
19.30 Uhr, Maiandacht in der Grotte
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Montag, 7. Mai, 09.00 Uhr
Bittgottesdienst
Eucharistiefeier im Horngraben
Siehe unter «Aus dem Pastoralleben».

Mittwoch, 9. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Mai, 10.30 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier
Mitgestaltet vom Kirchenchor
Siehe unter «Mitteilungen Laupersdorf».

Sonntag, 13. Mai, 20.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 29. April, 10.30 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier

Dienstag, 1. Mai, 10.00 Uhr
Hl. Josef der Arbeiter
Gemeindefeiertag
Eucharistiefeier

Samstag, 5. Mai, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Montag, 7. Mai
08.00 Uhr, Bittgang zur Horngraben-Kapelle
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Horngraben
Siehe unter «Aus dem Pastoralleben».

Dienstag, 8. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Prozessionen von Herbetswil und Matzendorf.

Donnerstag, 10. Mai, 09.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Samstag, 28. April
18.30 Uhr, Dank-Gottesdienst Erstkommunion in Laupersdorf
19.00 Uhr, Ref. Gottesdienst in Herbetswil

Mittwoch, 2. Mai, 19.30 Uhr
Hl. Athanasius
Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Mai, 19.30 Uhr
Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel
Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. Mai, 09.00 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier

Montag, 7. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben
Siehe unter «Aus dem Pastoralleben».

Dienstag, 8. Mai
18.45 Uhr, Bittgang nach Aedermannsdorf
19.30 Uhr, Eucharistiefeier in Aedermannsdorf

Mittwoch, 9. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 12. Mai, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

MATZENDORF

Sonntag, 29. April, 09.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Mai, 19.30 Uhr
Hl. Athanasius
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Montag, 7. Mai
08.00 Uhr, Bittgang zur Horngraben-Kapelle
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Horngraben
Siehe unter «Aus dem Pastoralleben».

Dienstag, 8. Mai
18.45 Uhr, Bittgang von der Kapelle nach Aedermannsdorf
19.30 Uhr, Eucharistiefeier in Aedermannsdorf

Mittwoch, 9. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 10. Mai, 09.30 Uhr
Christi Himmelfahrt
Ref. Gottesdienst im Pfarreiheim

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier, Patroziniumfeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 28. April, 18.30 Uhr
Dank-Gottesdienst Erstkommunion in Laupersdorf

Donnerstag, 3. Mai, 19.00 Uhr
Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel
Rosenkranzgebet

Freitag, 4. Mai, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Mai, 10.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Jubiläum 110 Jahre Kirchenchor, siehe unter Welschenrohr.

Montag, 7. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Horngraben
Siehe unter «Aus dem Pastoralleben».

Sonntag, 13. Mai, 10.30 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier in Gänsbrunnen

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Dankgottesdienst Erstkommunion

Nachdem wir in den Pfarreien Herbetswil, Laupersdorf und Welschenrohr in diesem Jahr die Erstkommunion feiern durften, werden wir nun miteinander am Samstag, 28. April um 18.30 Uhr in Laupersdorf einen gemeinsamen Dankgottesdienst feiern. Alle Kinder und ihre Familien, die dieses Jahr Erstkommunion gefeiert haben und auch alle Gläubigen aus unserem Pastoralraum sind zu diesem Gottesdienst recht herzlich eingeladen. Die Kinder werden an diesem Gottesdienst miteinander ein Lied singen und eines ihrer Geschenke wird gesegnet werden. In dieser Eucharistiefeier danken wir für die erste heilige Kommunion. Für diese Begegnung mit dem Auferstandenen Christus. Wir danken auch für die gemeinsamen Monate der Vorbereitung, die wir miteinander verbringen durften. Für all das, was wir gemeinsam erleben durften, ob beim Singen, Beten, Lachen, Lernen, Spielen oder Zmörgele. Danken wollen wir auch all denjenigen, die sich in besonderer Weise engagiert und sich eingebracht haben. Wenn wir miteinander Gottesdienst feiern, wollen wir immer mehr zusammenwachsen und zu einer Gemeinschaft werden untereinander und in unserer Beziehung mit Gott.
Pastoralassistent Fabian Schäuble

Christi Himmelfahrt

40 Tage nach dem Osterfest feiern wir in der katholischen Kirche das Fest Christi Himmelfahrt. Da zwischen Ostersonntag und Auffahrt 39 Tage liegen, findet das Fest der Auffahrt immer an einem Donnerstag statt.
Unsere Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod sind eng verknüpft mit der Auffahrt Jesu. Wir beten im Glaubensbekenntnis: «… Er ist am dritten Tag auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel.» Das Glaubensbekenntnis vom Konzil in Nizäa aus dem Jahr 325 n. Chr. beinhaltet bereits diese Formulie-

rung, die basierend ist auf der heiligen Schrift, unter anderem auf dem Lukas-Evangelium im Kapitel 24 und der Apostelgeschichte 1, 9–11.
Im Glauben finden wir Hoffnung darin, dass es einen Ort gibt, an dem wir uns nach dem Tod wiedersehen. Die Auffahrt symbolisiert diese Hoffnung und diesen Ort. «Er sitzt zur Rechten des allmächtigen Vaters.» Es ist ein Ort, an dem wir Christus selbst begegnen, an dem Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung herrschen. Die uns durch die Auffahrt geschenkte Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod in Herrlichkeit möchte für uns eine Ermutigung sein, uns im Hier und Jetzt zu engagieren. Denn aus der Überzeugung heraus, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, werden wir befähigt, das Leben zu leben. Die Auffahrt Christi schenkt uns eine Perspektive, die unsere Vorstellung übersteigt. Es ist der Horizont eines ewigen Friedens.
Pastoralassistent Fabian Schäuble

Bittgänge vor Christi Himmelfahrt

Am Montag und Dienstag vor Christi Himmelfahrt führen wir je einen Bittgang durch. Diese alte Tradition möchten wir pflegen und gestalten. Gemeinsam in Gottes Natur unterwegs sein und beten hilft uns, dankbar zu werden. Wir spüren, dass uns vielfältige Lebensräume anvertraut sind. Wir dürfen uns an ihnen freuen, sie geniessen und sind eingeladen, sie verantwortungsvoll zu nutzen.
Am Montag, dem 7. Mai, führt der Bittgang vom Eisenhammer zur Horngraben-Kapelle; Besammlung 7.50 Uhr, Abmarsch 8.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter gibt die Telefonnummer 1600, Rubrik 1, ab 7.00 Uhr Auskunft über die Durchführung des Bittgangs.
Am Dienstag beginnen die Bittgänge in Herbetswil ab Kirche und Matzendorf ab Kapelle jeweils um 18.45 Uhr und werden mit der Eucharistiefeier in Aedermannsdorf um 19.30 Uhr abgeschlossen.
Wir laden alle Interessierten zu diesen Bittgängen herzlich ein.
Pastoralraumsekretariat, Marcel Meister

Pankratius

Den Kirchenpatron von Matzendorf, den heilige Pankratius, feiern wir am 12. Mai. Wenn man seine Geschichte kennenlernen möchte, findet man verschiedene Legenden über ihn. Gelebt hat er sehr wahrscheinlich am Ende des 3. Jahrhunderts. In jungen Jahren verlor er seine Eltern und wurde von seinem Onkel in Rom adoptiert. Er erzog ihn und führte ihn in den damals streng verbotenen christlichen Glauben ein. Pankratius lebte in einer Zeit, als der römische Kaiser Diokletian gewaltsam die Christen verfolgte. So geriet auch der junge Pankratius in Gefangenschaft. Die Legende besagt, er sei gerade erst 14 Jahre alt gewesen. Aus tiefer Überzeugung weigerte er sich, den Glauben abzuschwören und wurde daraufhin zu Tode verurteilt. Freunde haben nach seinem Tod den Leichnam geborgen und ihn unter Todesgefahr in den Katakomben bestattet. Die unterirdischen Katakomben waren der Ort, an dem sich die ersten Christen damals heimlich trafen und miteinander ihren Glauben in Gottesdiensten ausübten. Über diesem Ort steht heute die nach ihm benannte Kirche San Pancrazio in Rom.

Pankrazius-Statue in der Kirche Matzendorf

Wenn wir sein Leben, seinen Glauben und seine Standhaftigkeit betrachten, führt dies vor Augen, bis heute gibt es Menschen, die für ihren Glauben vieles opfern. Auch heute gibt es an manch einem Ort auf dieser Welt Christen, die verfolgt werden. Wir wollen sie in unser Gebet einschliessen. Wenn wir Pankratius verehren, kann dies uns auch daran erinnern, dass die Kirche all die schwierigen Zeiten überdauert hat. Es kann uns Mut, Zuversicht und Vertrauen geben. Wir werden nicht so einfach aus der Bahn geworfen. Unsere Sorgen, Nöte und Ängste sind relativ zu all dem, wo die Kirche über die Jahrhunderte bereits hindurch musste. Damit reden wir unsere Aufgabe und Herausforderung nicht klein, aber uns wird bewusst, dass uns mit der Hilfe Gottes nichts unmöglich erscheinen muss. Er ist es, der aus unseren Bemühungen, unserem Vertrauen und Engagement etwas wachsen und gedeihen lässt.
Pastoralassistent Fabian Schäuble

St. Antoniuskapelle Horngraben

Am 7. Mai beginnen wieder die Gottesdienste in der St. Antoniuskapelle im Horngraben, jeweils montags um 9 Uhr. Mit dem ersten Horngraben-Gottesdienst verbunden ist der Bittgang ab Aedermannsdorf, Eisenhammer, zur Horngraben-Kapelle (siehe Artikel «Bittgänge vor Christi Himmelfahrt»). Der Gottesdienst im Horngraben findet bei jeder Witterung statt.
Die Gottesdienste im Horngraben enden am Montag vor dem Bettag, also am 10. September.
Wir laden alle Interessierten zu diesen Gottesdiensten herzlich ein.

St. Antoniuskapelle im Horngraben, Matzendorf
Pastoralraumsekretariat, Marcel Meister

Kollekten

Samstag / Sonntag, 28. / 29. April
Chance Kirchenberufe
Die Kampagne «Chance Kirchenberuf» zur Förderung kirchlicher Berufe läuft weiter. Die Verantwortlichen für Berufe in der Kirche freuen sich, dass diese Initiative Früchte trägt: Frauen und Männer interessieren sich für einen kirchlichen Beruf – manche gehen den ersten Schritt. Die Bischöfe der deutschsprachigen Schweiz bitten Sie, die Kampagne «Chance Kirchenberufe» mit der heutigen Kollekte zu unterstützen.

Samstag / Sonntag, 05. / 06. Mai
Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)
Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen. Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, diese Verantwortung der Kirche wahrzunehmen.

Donnerstag, 10. Mai
Kinderdorf Pestalozzi
Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi setzt sich für Kinder und Jugendliche ein. Das Kinderdorf in der Schweiz ist ein Ort des interkulturellen Austauschs, wo sich junge Menschen verschiedener Herkunft begegnen und das Verständnis für das Fremde geschaffen wird. Im Ausland ermöglicht die Stiftung benachteiligten Kindern einen regelmässigen Zugang zu qualitativ guter Bildung.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.00–10.00 Uhr im Pfarrhaus zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch
In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Holzweg Thal

Mittwoch, 2. Mai 2018

Wir treffen uns um 18 Uhr beim Schulhaus, Laupersdorf. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren zum Ausgangspunkt unserer «Frühlingswanderung» auf dem Holzweg. Nach dem Spaziergang sitzen wir gemütlich zusammen bei Speis und Trank. Die Marschstrecke kann angepasst werden.
Achtung: Bitte beachten, dass wir die ganze Zeit draussen sein werden.
Wir freuen uns auf viele Mitläuferinnen.
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Maiandacht

Am 6. Mai findet eine Maiandacht statt. Wenn der Nachmittag sonnig war, treffen wir uns um 19.30 Uhr bei der Grotte. In diesem Fall wird bereits um 18.45 Uhr mit allen Glocken geläutet. Bei schlechtem Wetter finden wir uns um 19.30 Uhr in der Kirche ein.

Bittgottesdienst im Horngraben

Montag, 7. Mai 2018, 09.00 Uhr

Besammlung um 7.50 Uhr beim Eisenhammer. Um 8 Uhr gemeinsamer Weggang in den Horngraben.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 10. Mai

Wir treffen uns um 10.30 Uhr bei jedem Wetter vor oder in der Kirche.
Bei schönem Wetter führen wir einen Bittgang zum Gemeindezentrum durch. Circa um 11.00 Uhr Eucharistiefeier beim Gemeindezentrum. Anschliessend Apéro.
Bei schlechten Wetter findet die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in der Kirche statt.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Änderung/Information

Im letzten Kirchenblatt Nr. 9 wurden die Jahrzeiten und Gedächtnisse am Sonntag, 29. April aufgeführt. Nun findet jedoch am Samstag, 28. April (anstelle vom 29. April) um 18.30 ein Vorabgottesdienst statt, bei dem die Jahrzeiten und Gedächtnisse gelesen werden.
Danke für die Kenntnisnahme.

Samstag, 28. April, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Josef Bader-Giradin; Agnes Walser-Büttler; Franz Schibler-Walser; Emilie und Arnold Bieli-Brunner; Otto Borer-Boner; Paula Schaad-Schwere; Frieda und Oskar Gasser-Bader; Seraphin Fluri-Eggenschwiler; Josef Walser-Bur.
Gedächtnis: René Strähl-Müller; Anna und Josef Eggenschwiler-Bussmann; Aline und Alphons Götschi-Schaad; Ruth Schaad-Gasser; Hans und Lydia Merkle-Probst; Beatrice und Werner Jeger-Schaad; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi mit Söhnen Stefan und Paul; Josef Schmid-Kahr; Josef Fluri-Schaad; Arnold und Magda Brunner-Flury und Sohn Willy; Anna und Werner Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Elsa und Arnold Boner-Gasser; Max Probst-Fluri; Elisabeth und Otto Fluri-Meister und verstorbene Kinder; Willibald Schaad-Meier; Margrith und Walter Eggenschwiler-Eggenschwiler; Arnold Walser-Büttler.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Segen und Segnen

Segen sei mit dir und denen,
um die du dich kümmerst,
deren Schwere du mitträgst,
deren Lebenslust dich ansteckt.

Segen sei mit dir und denen,
um die du in Sorge bist,
denen du dich verbunden weisst,
denen du vieles verdankst.

Segen sei mit dir und denen,
die du magst und liebst,
die du bewunderst und verehrst,
zu denen du aufschaust.

Segen sei mit dir und denen,
die dich unterstützen und ermutigen,
die dich bejahen und annehmen,
die dir wohlgesonnen sind.

Segen sei mit dir und denen,
die dir eine grosse Hilfe sind,
die dir beistehen und dich begleiten,
die dir mit Rat und Tat gut tun.
Verfasser unbekannt

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 29. April, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Adolf Zemp-Husistein; Lina Horisberger-Schertenleib; Elisabeth und Willy Vogt-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Peter Vogt.

Dienstag, 1. Mai, 10.00 Uhr

Jahrzeit: H.H. Pfarrer Benedikt Vinzens und seine Eltern; Anna und Rudolf Flury-Otter; Jahrgang 1923.
Gedächtnis: Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Theres Eggenschwiler; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Angela Hänggi-Bieli; Konrad Bobst-Hakl; Gustav Bobst.

Samstag, 5. Mai, 18.30 Uhr

Gedächtnis: Frieda Gunziger-Rütti und Sohn Charles Gunziger-Marti; Anna Gerster-Sasse.

Dienstag, 8. Mai, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Albin Studer-Gimpl; Anna Bläsi-Winiker und ihre Kinder; Otto Hof-Arheit; Hedwig und Arnold Eggenschwiler-Eggenschwiler und ihr Sohn Franz.
Gedächtnis: Lina und Josef Stampfli-Bieli; Otto Bobst; Pia Bobst-Bieli.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** MO 13.30–15.30 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Susan Allemann | Neuackerstrasse 61 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 42

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Reformierter Gottesdienst
Samstag, 28. April, 19.00 Uhr
Am letzten Samstag im April feiern unsere reformierten Mitchristen einen Gottesdienst bei uns. Wir heissen sie in unserer Kirche herzlich willkommen.

Biberliverkauf
Nach dem Gottesdienst vom Samstag, 12. Mai, verkaufen unsere Ministranten vor der Kirche Biberli zugunsten der Kantonalen Mütterhilfe. Ein Biberli kostet Fr. 3.– und kommt den im Kanton wohnenden Müttern und Vätern in finanzieller Not zugute. Wir danken für Ihre wohlwollende Unterstützung.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 2. Mai, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Fabian Gerber.
Gedächtnis: Josef Allemann; Leo und Rosa Meister-Koch; Manfred Meier-Germann; Verena und Alois Uebelhart-Flück; Bertha und Xaver Flück-von Arb und Sohn Xaver; Martin Flück-Fluri, Daniel und Marc Flück.

Sonntag, 6. Mai, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Bertha und Josef Altermatt-Halter; Cäcilia und Lukas Fluri-Sixtl; Hedwig Willi; Erwin und Elisabeth Meier-Fuchs.

Gedächtnis: Ida Altermatt-Abächerli; Annemarie Allemann-Fluri; Christian Altermatt; Erich Altermatt; Magdalena Meier, Hubert Meier und Josef und Bertha Meier-Aregger; Arnold Altermatt; Walter Diemand-Uebelhart.

Mittwoch, 9. Mai, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Arnold und Bertha Altermatt-Fuchs und Kinder; Theodor Meister und seine Gattinnen Bertha geb. Binz und Elisabeth geb. Stampfli und Angehörige.

Gedächtnis: Irma Heutschi-Altermatt; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Josef Bader-Roth; Hedy Donauer-Eggenschwiler.

Samstag, 12. Mai, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Theodor und Adèle Altermatt-Fuchs und Kinder; Geschwister Aline und Frieda Meier.

Gedächtnis: Paul und Verena Eggenschwiler-Bieli; Mathé und Margrit Eggenschwiler und Margrit Perren; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Anna Huber, Arthur Meier, Karl und Peter Huber.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird am Mittwoch, 9. Mai, von 18.45 bis 19.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Das nächste Mal haben Sie am Samstag, 26. Mai, während des Spaghettitages die Gelegenheit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Ministrantendienst

Sonntag, 29. April, 09.00 Uhr
Joel Willy, Michél Willy.

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr
Lea Grolimund, Jonas Grolimund, Nadja Meister, Sarah Meister.

Liturgische Dienste

Sonntag, 29. April, 09.00 Uhr
Peter Fluri

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr
Peter Fluri

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 29. April, 09.00 Uhr, Kirche
Gedächtnis: Bruno Meister-Gunziger, Elsa und Josef Gunziger-Affolter.

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Ernst und Helen Profos-Ullmann; Paul Bieli-Meister.
Gedächtnis: Beatrice Meister-Weder; Arnold und Emilie Meister-Saner.

Wünsche zum «Muttertag»

Ich wünsche dir einen Menschen,
der hilft, wenn niemand sonst da ist.
Der schweigt, wenn alle lauthals schreien.
Der liebt, wenn alle anklagen.
Der geduldig wartet, wenn andere voreilig (ver-)urteilen.
Der Frieden verbreitet, wenn andere zum Krieg rüsten.
Der Feinde miteinander versöhnt,
wenn andere Unheil predigen.

Ich wünsche dir einen Menschen, der dein Kranksein versteht,
der dir gut gesonnen ist.
Der dir Hoffnung macht und schmunzelt, wenn andere lachen.
Der dich segnet und segnend
dich deine Trübsal vergessen lässt.
Ich wünsche dir einen Menschen, der gut zu dir ist.
Adalbert L. Balling

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Dank-Gottesdienst Erstkommunion

Samstag, 28. April, 18.30 Uhr

Am Samstag, 28. April um 18.30 Uhr findet in Laupersdorf der gemeinsame Dank-Gottesdienst aller Erstkommunikanten vom Pastoralraum statt. Auch alle Gläubigen aus den Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen.

Herz-Jesu-Freitag

Freitag, 4. Mai, 19.30 Uhr

Am Freitag, 4. Mai um 19.30 Uhr findet eine Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag statt. Dies ist eine lange Tradition in Welschenrohr und kann, trotz Priestermangel, an gewissen Freitagen noch bei uns gefeiert werden. Die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu ist eine Ausdrucksform der römisch-katholischen Spiritualität. Dabei wird Jesus Christus unter dem Gesichtspunkt seiner durch sein Herz symbolisierten Liebe verehrt. Es freut uns, dies zusammen mit Ihnen zu feiern.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 10. Mai

An Christi Himmelfahrt findet in Welschenrohr kein Gottesdienst statt. Im Pastoralraum sind folgende Feiern vorgesehen:
Laupersdorf: um ca. 09.30 Uhr beim Gemeindezentrum, vorher um 09.00 bei der Kirche mit Bittgang.
Aedermannsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche.

Feier in Gänsbrunnen

Sonntag, 13. Mai, 10.30 Uhr

Am zweiten Sonntag im Mai feiern wir den Muttertag zu Ehren der Mutter und der Mutterschaft. Wir treffen uns am Sonntag, 13. Mai um 10.30 Uhr in Gänsbrunnen zur Eucharistiefeier. Wir erwarten Sie gerne.

Weil wir Engel
ohne Flügel nicht
Engel nennen können,
nennen wir sie
MAMA.
(gofeminin)

Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen schönen Muttertag. Gottes Segen möge euch begleiten.

Mögen die Regentropfen sanft auf dein Haupt fallen,
möge der weiche Wind deinen Geist beleben,
möge der sanfte Sonnenschein dein Herz erleuchten,
mögen die Lasten des Tages leicht auf dir liegen,
und möge unser Gott dich hüllen in den Mantel der Liebe
(Irischer Segenswunsch)

Zu Christi Himmelfahrt

Du bist ganz anders

Du bist ganz anders, Gott, als wir dich denken,das hast du uns gezeigt in Jesus Christus.
Er, der dein Sohn ist und Licht von deinem Lichte, er ist demütig unseren Weg gegangen, mehr nicht als irgendeiner in der Welt – so hast du uns gerettet.
Wir danken dir, dass du gekommen bist in diesem Menschen und dass du uns so nahe bist, heute und alle Tage.

(HUUB OOSTRHUIS,
Theologe und Autor zeitgenössischer, geistlicher und liturgischer Texte und Lieder)

Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 4. Mai, 19.30 Uhr
Jahresgedächtnis: Walter Glatzfelder-Altermatt.

Sonntag, 6. Mai, 10.30 Uhr
Jahresgedächtnis: Therese Fink-Gunzinger.

Sonntag, 13. Mai, 10.30 Uhr
in Gänsbrunnen
Jahresgedächtnis: Rino Frangi.

110 Jahre Cäcilienchor Welschenrohr

Am 6. Mai 2018 darf der Cäcilienchor sein 110-jähriges Bestehen feiern. Um 10.30 Uhr findet dazu ein Festgottesdienst in der katholischen Kirche St. Theodul in Welschenrohr statt. Der Cäcilienchor und die Gastsängerinnen und Gastsänger werden den Gottesdienst mit der Missa brevis in B-Dur von Joseph Haydn und Liedern von Ludwig van Beethoven und Jaques Arcadelt unter der Leitung von Dirigentin Alina Kohut umrahmen. Das Sopransolo singt Cornelia Allemann aus Aedermannsdorf. Begleitet wird der Chor von einem Streicherensemble. Es spielen: Michelle Probst, Mümliswil, an der 1. Violine, Sandra Probst, Mümliswil, an der 2. Violine, Nadia Meyer, Selzach, auf der Viola und Niklaus von Arb, Egolzwil, am Cello. An der Orgel hören wir Urban Fink, Oberdorf, und Patrik Fluri, Matzendorf. Im Anschluss an den Gottesdienst singt der Chor Gospellieder, begleitet von Thomas Bobst, Aedermannsdorf, am E-Piano und Kurt Schwegler, Welschenrohr, am Schlagzeug.
Zum Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro sind Sie alle herzlich eingeladen. Der Cäcilienchor Welschenrohr freut sich, das Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Der 1908 gegründete Cäcilienchor Welschenrohr zählt 19 aktive Mitglieder. Nebst der musikalischen Umrahmung von Gottesdiensten mit geistlichen Liedern tritt der Chor gerne auch bei weltlichen Anlässen auf. Highlights im letzten Jahr waren die zwei Konzerte im Dezember gemeinsam mit der Musikgesellschaft Matzendorf-Welschenrohr oder der unvergessliche Auftritt anlässlich der musikalischen Andacht in der Marienkirche in Solothurn. Sehr gerne tritt der Chor auch in Altersheimen oder bei der Seniorenweihnachtsfeier im Ort auf. Haben Sie Lust, unverbindlich eine unserer Proben zu besuchen? Melden Sie sich bei unserem Präsidenten, Martin Schumacher, Tel. 032 639 01 10, oder bei einem Chormitglied.
Wir freuen uns auf Sie!
Der Präsident
Martin Schumacher

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Maiandachten und Marienverehrung

Grotte in der Pfarrkirche Balsthal

Seit ältester Zeit ist der Monat Mai in besonderer Weise der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet. Besonders geschmückte Marienaltäre, die Maiandachten, die vertrauten melodiösen Marienlieder, die mit viel Begeisterung und mit Inbrunst gesungen wurden, sind auch in mir noch wach. Lieder mit Texten wie z. B. «Wunderschöne prächtige, hohe und mächtige, liebreich-holdselige, himmlische Frau …» oder Bezeichnungen wie Schutzmantelmadonna, Trösterin der Betrübten, Lilie, Rose oder Himmelskönigin prägten vor Jahren das Marienbild. Die Gefahr bestand darin, dass Maria allzu sehr abgehoben und entrückt auf einen hohen Sockel gestellt wurde, ohne Bezug zum Heilsgeschehen in und durch Jesus Christus.

Doch heute hat sich ihre Bedeutung gewandelt und die Marienlieder sind zeitgemässer. Die Mutter Jesu wird heute stärker aus der Botschaft der Bibel heraus wahrgenommen und aus dem Vergleich mit dem eigenen Selbstverständnis, dem persönlichen Glaubensweg. Die Neu- bzw. Wiederentdeckung der «biblischen» Maria ist m. E. ganz wesentlich für eine gesunde Marienverehrung. Die Person und das Wirken Mariens lassen sich nur im Blick auf Jesus Christus richtig verstehen und einordnen.

Ersichtlich wurde dies u. a. in der Neuakzentuierung der Bezeichnung einiger Festtage im liturgischen Jahreslauf: So wurde das aus dem 25. März terminierte Hochfest «Mariä Verkündigung» die «Verkündigung des Herrn», und aus dem Fest «Mariä Lichtmess» am 2. Februar wurde die «Darstellung des Herrn».

Maria wird damit noch deutlicher in ihrer Verbundenheit als Frau des Glaubens mit einem breiten Herzen und einem wachen Geist für Gottes Wirken in ihrem Leben.

Auf diese Weise wird Maria auch zum Vorbild für unser eigenes geistliches Leben, als Schwester im Glauben, als eine von uns: Sie lädt uns ein, unsere Verbundenheit mit Jesus Christus immer tiefer zu vertiefen und ebenso fest darauf zu vertrauen, dass Gott auch mit unserem Leben einen ganz bestimmten Plan hat.

Was bedeutet Ihnen Maria? Hier eine Antwort von einer jungen zeitgenössischen Frau: «Für mich ist sie eine Frau, die das Leben in all seinen Höhen und Tiefen erfahren und im Glauben durchgestanden hat.» Dieser treffenden Antwort kann ich persönlich voll und ganz zustimmen.

Toni Bucher

In unserem Pastoralraum halten wir Maiandachten:

Freitag, 4. Mai	*19.30 Uhr*	*in der Kirche Holderbank*
Freitag, 11., 18. & 25. Mai	*19.30 Uhr*	*in der St. Ottilienkapelle*
Balsthal		
Mittwoch, 2. Mai	*19.00 Uhr*	*in der Reckenkienkapelle*
Mümliswil (mit Eucharistiefeier) mit Cäcilienchor Ramiswil		
Mittwoch, 16. Mai	*19.00 Uhr*	*in der Reckenkienkapelle*
Mümliswil mit Frauengemeinschaft		
Donnerstag, 24. Mai	*14.00 Uhr*	*in der Grotte Ramiswil mit Tobiaschor*

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 28. April
10.30 Uhr, Besinnungsfeier mit den Erstkommunionkindern und deren Eltern
Segnung und Abgabe der Erstkommunionkreuzchen.
18.00 Uhr, Santa Messa italiana
18.00 Uhr, Gottesdienst zum Start des Firmweges 2018 in der Kirche Holderbank (siehe Mitteilungen)

Sonntag, 29. April
Erstkommunion
09.45 Uhr, Besammlung der Erstkommunionkinder beim Inselischulhaus (bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim)
10.00 Uhr, Prozession durch das Kirchgässli und die St.-Anna-Gasse zur Pfarrkirche, begleitet von der Musikgesellschaft Konkordia Balsthal
10.15 Uhr, Erstkommunionfeier. Eucharistiefeier
Anschliessend Apéro vor der Kirche oder im Pfarreiheim.
Kollekte: ½ Verein Joël Mühlemann Schweiz und ½ Kinderspitex Nordwestschweiz.

Dienstag, 1. Mai, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 2. Mai
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrhaus.
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 3. Mai, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Freitag, 4. Mai
Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier (Altersheim Inseli)
17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten
19.30 Uhr, Maiandacht in der Kirche Holderbank gestaltet von der Frauengemeinschaft (siehe Mitteilungen)

Samstag, 5. Mai
13.00 Uhr, Trauungsfeier für Cornelia Baur und Michael Bloch
18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Nicole Maron mitgestaltet (siehe Mitteilungen).
Kollekte: Pfarreimissionsprojekt Bolivien.
Anschliessend Apéro im Pfarreiheim und Begegnung mit Nicole Maron.
17.00 Uhr, Kroatische Messe

Dienstag, 8. Mai, 08.00 Uhr
Raum der Stille
Stilles Sitzen

Mittwoch, 9. Mai
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Mai, 10.15 Uhr
Christi Himmelfahrt
Festgottesdienst beim Altersheim Inseli. Eucharistiefeier
Kollekte: Brücke – Le pont (Hilfswerk der KAB).
Bei ungünstiger Witterung wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche abgehalten. Wenn die Kirchenglocken zusätzlich um 9 Uhr zum Gottesdienst einladen, findet die Feier beim Altersheim Inseli statt, wenn sie jedoch nur um 10 Uhr läuten, wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche stattfinden.
Der Gottesdienst wird von der Bläsergruppe der Musikgesellschaft Konkordia musikalisch mitgestaltet.
Anschliessend an den Gottesdienst serviert die KAB/M einen Apéro. Der Erlös ist bestimmt für «Brücke – Le pont».
Auch nach dem Gottesdienst verkauft die KAB/F Produkte (Kaffee und Honig) zu fair gehandelten Preisen, ebenfalls zugunsten von «Brücke – Le pont». Unterstützen wir diese Initiative der Solidarität!

Freitag, 11. Mai
10.00 Uhr, Kommunionfeier (Altersheim Inseli)
19.30 Uhr, Maiandacht (Ottilienkapelle)

Samstag, 12. Mai, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Mai, 10.15 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit / Muttertag
Kommunionfeier
Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Mitteilungen

Maiandachten

Zu folgenden Maiandachten sind Sie herzlich eingeladen:
Freitag, 4. Mai, 19.30 Uhr in Holderbank, gestaltet von der Frauengemeinschaft. Besammlung 19.00 Uhr vor der Kirche.
Montag, 7. Mai, 19.00 Uhr in Oberdorf SO, kantonale Maiandacht der KAB. Besammlung 18.15 Uhr vor der Kirche.
Freitag, 11. Mai, 19.30 Uhr in der Ottilienkapelle.
Freitag, 18. Mai, 19.30 Uhr in der Ottilienkapelle, gestaltet von der KAB/M.
Freitag, 25. Mai, 19.30 Uhr in der Ottilienkapelle.
(Siehe auch Pastoralraumseite)

Suppentag

Mittwoch, 2. Mai, 11.45 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Singprojekt

Start: Mittwoch, 2. Mai, 20.15 Uhr
Gemeindesaal Holderbank
Lasst eure Stimmen klingen – Let my light shine bright!

Für das Singprojekt zum Sonntagsgottesdienst vom 1. Juli lädt der Kirchenchor Holderbank alle interessierten Sängerinnen und Sänger zum Mitsingen ein.
Gesungen wird um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Holderbank und anschliessend um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Balsthal.
Die Proben finden jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Holderbank an den folgenden Tagen statt: **Mittwoch 2./9./16./23./30. Mai und 6./13./20./27. Juni**
Kirchenchor Holderbank

Elternabend Versöhnung

Donnerstag, 3. Mai, 20.00 Uhr
Pfarreiheim
Die Eltern der Viertklässler sind zum Elternabend eingeladen. Sie erhalten Informationen zum Versöhnungsweg.
Als Abschluss des Versöhnungsweges feiern wir zusammen einen Versöhnungsgottesdienst am Sonntag, 10. Juni, um 10.15 Uhr.
Katechetin Marlis Büttler und Pfarrer Toni Bucher

Frauengemeinschaft – Maiandacht

Freitag, 4. Mai, 19.30 Uhr
St.-Fridolins-Kirche Holderbank
Wir laden Sie herzlich zur Maiandacht in Holderbank ein.
Wir treffen uns um 19 Uhr vor der Kirche und fahren gemeinsam nach Holderbank.
Die Andacht wird von der Panflötengruppe «Pan-Melody» musikalisch mitgestaltet.
Anschliessend an die Maiandacht gemütliches Beisammensein mit dem Frauen- und Mütterverein Holderbank im Saal des Restaurants Eintracht.
Der Vorstand

Pfarreimissionsprojekt in Bolivien – Nicole Maron berichtet von ihren Erfahrungen

Sonntag, 6. Mai, 10.15 Uhr
Pfarrkirche

Seit 2017 unterstützt unsere Pfarrei ein Missionsprojekt in Bolivien. Hauptziel dieses Projektes ist die Stärkung der Zivilgesellschaft in Santa Cruz.
Bolivien hat seit 2006 eine neue Verfassung, die allen Bürgern/-innen die gleichen Rechte gewährt. Doch in der Praxis sind viele Menschen von Entscheidungen ausgeschlossen. Vor allem Frauen, Indigene und die ländliche Bevölkerung können ihre Rechte oft nicht wahrnehmen. Die Möglichkeit, an politischen Entscheidungen teilzuhaben, ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die Selbstbestimmung. Doch oft herrschen Willkür und Korruption und die Bevölkerung ist den Entscheidungen der Lokalregierungen ausgeliefert. Nicole Maron leistet über COMUNDO (führende Schweizer Organisation der Personellen Entwicklungszusammenarbeit) von 2017 bis 2020 einen Projekteinsatz in Santa Cruz. Die Organisation Acovicruz, bei der Nicole Maron tätig ist, unterstützt diese benachteiligten Bevölkerungsgruppen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte, damit die Entwicklung der Gemeinden gemeinsam gestaltet werden kann.
Am Sonntag, 6. Mai ist Nicole Maron während eines kurzen Aufenthaltes in der Schweiz bei uns zu Gast und wird im Gottesdienst um 10.15 Uhr über Bolivien und ihre Projektarbeit informieren. Wir heissen sie ganz herzlich willkommen und sind gespannt auf ihre Eindrücke und Erfahrungen, die sie uns gerne mitteilt.
Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einem Apéro, zu dem alle eingeladen sind, die Möglichkeit, Nicole Maron persönlich zu begegnen und mit ihr ins Gespräch zu kommen.
Toni Bucher

KAB – Kantonale Maiandacht

Montag, 7. Mai, 19.00 Uhr
Kirche Oberdorf SO
Der Kantonalvorstand lädt alle herzlich zur Maiandacht nach Oberdorf ein.
Wir treffen uns um 18.15 Uhr vor der Kirche. Damit wir gemeinsam fahren können, bitten wir alle Autofahrer der beiden Vereine um Mitfahrgelegenheit.
Die Vorstände

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 8. Mai, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen.
Wir freuen uns auf Euch alle!
Das Vorbereitungsteam

Zum Muttertag

Eine Mutter ist der einzige Mensch auf der Welt, der dich schon liebt, bevor er dich kennt.
Johann Heinrich Pestalozzi

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Die Probleme der Lichtsteuerung in den Sälen 1 + 2 vom Pfarreiheim, werden durch den Ersatz der Regulierungssteuerung behoben sowie gleichzeitig die defekte Bühnenbeleuchtung auf eine bedienungsfreundlichere, moderne LED-Technik umgerüstet.
Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Vereins für die Gemeindepartnerschaft Suprasl-Balsthal wird von diesem Verein, im Rahmen der 1050 Jahr-Feier von Balsthal, am 24. Juni 2018, eine Fotoausstellung auf dem Kirchenareal aufgestellt.
Informationen erhielt der Rat zu folgendem:
- Stand der Arbeiten Umbau Pfarreiheim
Der Kirchgemeinderat

Pilgerwanderung nach Mariastein

Sonntag, 1. Juli, 00.30 Uhr
Besammlung vor der Kirche
(Findet nur bei guter Witterung statt!)

Nachtwanderung ab Scheltenpass über Rotmatt–Welschgätterli–Grindel–Laufen–Metzerlenchrüz–Mariastein.

Wanderzeit ca. 9 bis 10 Stunden, inkl. Pausen und Morgenessen, Ankunft in Mariastein ca. 10 Uhr.

Gottesdienstbesuch um 11.15 Uhr in der Klosterkirche.
Gemeinsames Mittagessen auf eigene Kosten.

Rückfahrt mit Kleinbus oder PW, je nach Anzahl Teilnehmer/-innen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 7. Juni an das Pfarramt (062 391 91 91). Das Detailprogramm erhalten Sie nach der Anmeldung.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/-innen!
Der Pfarreirat

Pfarrei Balsthal

Voranzeige

Frauengemeinschaft – Vortrag: Achtung Humor ist heilsam!
Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr
Pfarreiheim

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
am 5. Mai, **Cornelia Baur und Michael Bloch**.
Wir wünschen dem Brautpaar einen schönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
am 9. April, **Roger Nussbaumer**, Ziegelhütte 6, im Alter von 51 Jahren.
Gott lass Herrn Nussbaumer dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 5. Mai, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Paul Hafner und Geschwister Klara, Rosa, Franz, Gustav und Anna; Hans-Ulrich und Maria Steck-Braun.

Kirchenopfer

Samstag/Palmsonntag, 24./25. März
Fastenopferprojekt Kenia, Fr. 2462.30
Fastenopferprojekt Kenia, Fr. 958.75

Hoher Donnerstag / Karsamstag, 29. / 31. März
Heiliglandopfer, Fr. 1262.95

Ostersonntag, 1. April
Jugendarbeit Thal, Fr. 763.25

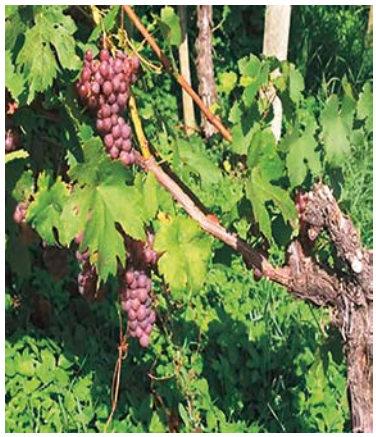
Samstag / Sonntag, 7. / 8. April
Intact Schweiz, Fr. 306.95

Zur Erstkommunion

Mit Jesus verbunden
Sonntag, 29. April, 10.15 Uhr
Pfarrkirche

Am Sonntag, 29. April um 10.15 Uhr feiern 21 Kinder (10 Mädchen und 11 Buben) zusammen mit der ganzen Pfarrei das Kommunionfest.
Die Erstkommunionkinder, bestens vorbereitet von den beiden Katechetinnen Isabel Berger und Regina Fluri, haben sich während der Vorbereitungszeit leiten lassen vom Bildwort Jesu:
«Ich bin der Weinstock – ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht …» *(Joh 15,5)*.
In dem Bild vom Weinstock und den Reben hat Jesus die enge Verbundenheit zwischen den Menschen und ihm aufgezeigt. Wenn wir uns an ihn erinnern und so handeln, wie er es uns vorgelebt hat, wenn wir in seinem Namen das Brot brechen und essen und den Wein/Traubensaft trinken, sind wir in besonderer Weise Jesus nahe.
Im speziell eingeübten Lied singen die Kinder die treffenden Worte: «Ich bin der Weinstock – ihr seid die Reben. Es liegt an mir, es liegt an dir, ob Liebe in uns Knospen trägt und Früchte tragen wird.» Es liegt an uns allen, ob wir uns im Glauben mit Jesus/Gott und den Menschen verbinden wollen. So sind denn auch alle Pfarreiangehörigen zum Mitfeiern des Kommunionfestes herzlich eingeladen. Das Symbol des Weinstockes mit Trauben, welche die Kinder angefertigt haben, wird uns Jesu Wort vor Augen halten.

Wir wünschen den Kommunionkindern und ihren Familien ein frohes, innerlich bereicherndes Fest und hoffen, dass die Verbundenheit mit Gott/Jesus weiter bleibt und Früchte tragen wird.
Toni Bucher, Pfarrer



Weinstock – biblisches Bild:
für Pflanzen und Wurzeln
für Hegen und Pflegen
für Reifen und Wachsen
für Frucht und Gedeihen

für unsere Bestimmung auf Erden:
mit Christus verbunden,
von ihm durch sein Wort genährt,
zum Wachsen und Reifen berufen
– zur Frucht, nicht zum Laub!

Gott, gib du Gnade zur Ernte!

Unsere 21 Erstkommunionkinder
Baschung Emma
Brunner Elia
da Conceicao de Carvalho Christian
da Conceicao de Carvalho Kevin
Faraci Giulia
Fluri Timon
Gehrig Luca
Gulizia Nevio
Haefely Gilles
Meister Kim
Oliveira Teixeira Ricardo
Rennollet Corinne
Roth Raphael
Rudolf von Rohr Lilian
Rütti Hannah
Schindelholz Zoe
Schioppetti Lorenzo
Teixeira Magalhaes Afonso
Vogt Laura
Zarrilli Alessia
Zettler Chuluna

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 28. April, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Willibald Fluri.
Jahrzeit: Bruno Walter-Bejeler, Erich Walter-Haefeli, Karl Nussbaumer-Jäggi, Gustav Nussbaumer, Monika Rudolf von Rohr, Albert Bloch-Büttler, Franz und Anna Haefeli-Jeker, Werner Wehrli, Hermann und Rosa Müller-Bloch und Sohn Eugen, Erich Spitzli-Fäh und Sohn, Alma Roth-Jäggi.
Gedächtnis: Joseph Jeker-Dobler, Pius Dobler-Stalder, Alice und Gustav Neuschwander-Büttler, Bertha Hänzi, Bruno Meier-Bieli, Joseph Bader-Roth, Silvan Latscha-Gottardi vom Jg. 1936, Eugen Gisiger-Dobler.

Sonntag, 29. April, 09.30 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Mittwoch, 2. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Maiandacht in der Reckenkienkapelle
Es singt der Cäcilienchor Ramiswil.
Gedächtnis: Verena und Josef Dobler-Nussbaumer, Alfons und Rosa Nussbaumer-Bader, Fredy Stalder, Viktor und Hedwig Eggenschwiler-Grolimund, Urs Eggenschwiler-Merkle, Patrick Brunner-Eggenschwiler, Aline und Albert Schmid-Ackermann, Christine und Willi Ackermann-Schmid, Annalise Würtele-Latscha, Clara und Robert Latscha-Nussbaumer, Albin Flury-Lisser, Fredy Fluri-Roth, Linus Kamber-Strub, Eugen Gisiger-Dobler, Josef Bader-Roth.

Donnerstag, 3. Mai
18.00 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Kontemplation

Freitag, 4. Mai, 19.00 Uhr
Herz-Jesu Freitag
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Margaretha und Bernhard Haefeli-Bürgi und Tochter Margrith Roth-Haefeli.

Samstag, 5. Mai
13.00 Uhr, Hochzeitsgottesdienst in der Reckenkienkapelle von Nicolas Engel und Patrizia Kamber
19.15 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Martin Bader-Grolimund.
Jahrzeit: Robert und Maria Scherer-Walter, Marlis Blom-Scherer,

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Ursula Hafner-Scherer, Johanna Roth-Jeger, Johann Wyser-Probst, Gertrud und Ernst Büttler-Biland, Leopold und Elisabeth Gisiger-Nussbaumer, Rita Jeker-Gisiger, Elsy Neuschwander-Fankhauser, Hedy und Werner Walter-Vogt.
Gedächtnis: Linus Kamber-Strub, Gustav Probst-Bloch, Verena Nussbaumer-Raschle, Hans Jaeggi-Walser, Joseph Bader-Roth, Elisabeth Hänzi-Jäggi, Beat Bader-Winistörfer.

Sonntag, 6. Mai, 09.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Mediensonntag
Dankgottesdienst der Erstkommunikanten mit Generationensingen
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien.

Donnerstag, 10. Mai, 09.30 Uhr
Christi Himmelfahrt
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Brücke – Le Pont.

Samstag, 12. Mai, 19.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Josef und Marie Voegeli-Ackermann, Margrith Ackermann, Josef Grolimund-Haefeli.
Gedächtnis: Ernst Jaeggi, Justin Kohler, Hans und Marie Theres Aeberhard, Bruno Meier-Bieli, Josef Bader-Roth vom Tobiaschor, Eugen Gisiger-Dobler, Hans Fluri-Boner.

Sonntag, 13. Mai, 09.30 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Wortgottesdienst mit Kommmunionfeier
Kollekte: Aufgaben der Pfarrei.

Mitteilungen

Gestorben aus unserer Mitte
Martin Bader-Grolimund, Jg. 1949. Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Senioren-Maifahrt: Gotthardpass und Airolo
Dienstag, 29. Mai 2018
08.00 Uhr: Abfahrt auf der Chätzlimatt (Einfinden und Einsteigen in die Busse ab 7.45 Uhr).
Fahrt via Luzern-Vierwaldstättersee-Schöllenen-Gotthardpass (Gotthardmuseum)-Airolo (Mittagessen im Ristorante-Hotel «Des Alpes»)-Axenstrasse-Brunnen-Zugersee.
Heimkehr gegen 18.00 Uhr.
Fr. 55.– für Bus, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen mit Dessert, inkl. einem Glas Wein und Mineralwasser und Eintritt.
ACHTUNG: Bitte Raiffeisen-Bancomat-Karte nicht vergessen!

Anmeldung am besten sofort, spätestens bis Dienstag, 15. Mai 2018.
Tel. 062 391 16 27
(Cécile und Andreas Allemann)
Tel. 062 391 57 67
(Monika und Markus Bader)

Witfrauen-Treff
Montag, 30. April 2018, 14 Uhr
Martinsheim
Wir spielen Lotto. Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Marlis 062 391 37 82 oder Rosa 062 391 11 46. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag!

Chum und sing au mit. Mir düei zwöi mou zäme
Probe und denn e Gottesdienst gstaute

Prob Mentig	23. April	18.30 Uhr Kirche St. Martin Mümliswil
Prob Mentig	30. April	18.30 Uhr Kirche St. Martin Mümliswil
Vorprobe	6. Mai	09.00 Uhr Kirche St. Martin Mümliswil
Gottesdienst	6. Mai	09.30 Uhr Kirche St. Martin Mümliswil

Erstkommunion 2018

Foto: Erika Probst

Ostereierverkauf Kinderhilfswerk Terre des hommes

Mit viel Freude haben sich Schülerinnen und Schüler beim Eierfärben und Verkaufen zugunsten von Terre des hommes engagiert.
Auf diesem Weg möchten wir allen ganz herzlich danken, die uns mit dem Kauf von Eiern und Kuchen dabei unterstützt haben.
Rita Ackermann

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 29. April, 09.30 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz

Mittwoch, 2. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 6. Mai, 10.45 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier mit Predigt
Jahrzeit: Meinrad und Viktoria Ackermann-Ackermann.
Gedächtnis: Bruno Ackermann; Franz und Barbara Lisser-Scacchi.
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien.

Mittwoch, 9. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Donnerstag, 10. Mai, 10.45 Uhr
Christi Himmelfahrt
Kommunionfeier mit Predigt im Neuhaus
Der Kirchenchor wird die Feier mitgestalten.
Kollekte: Arche im Nauen, Hochwald.

Freitag, 11. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Heilig-Blut-Kapelle
Gedächtnis: Josef Lisser-Strähl.

Mitteilungen

Witfrauen-Treff
Montag, 30. April 2018, 14.00 Uhr
im Martinsheim
Wir spielen Lotto. Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Marlis 062 391 37 82 oder Rosa 062 391 11 46. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag!

Christi Himmelfahrt
«Was steht ihr da und schaut gen Himmel» heisst es in der Lesung zum Fest Christi Himmelfahrt. So feiern auch wir diesen Gottesdienst im Freien. Und lassen uns erfassen von der Frage oder dem Paradox: dass wir Jesus nicht (mehr) sehen und er dennoch bei uns ist.
Wir freuen uns, wenn Sie bei gutem Wetter mit uns am Neuhaus den Gottesdienst feiern. Bitte den Parkplatz bei der Kirche, Schule oder beim Postplatz benutzen.
Wie die Jünger gehen wir auf die Anhöhe. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Kollekte Arche im Nauen
Die Arche Im Nauen ist ein Lebensort, wo Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in Wohngemeinschaften ein Zuhause und in einer Beschäftigungsstätte eine Arbeit finden können.
Hier gestalten Menschen miteinander den Alltag, arbeiten und feiern. Dies ist ein Ort, an dem tragfähige zwischenmenschliche Beziehungen wachsen dürfen. Ein Ort, der Geborgenheit gibt und der persönlichen Entfaltung dient. Getragen von gemeinsamen Werten begegnen wir einander mit gegenseitigem Respekt und Achtung.
Herzlichen Dank für ihr Spende.

Ritt ins Moos wird verschoben
Der für den 6. Mai geplante Ritt ins Moos wird wegen Terminkollision auf später verschoben. Wir werden den neuen Termin rechtzeitig mitteilen. Danke.

Senioren Mümliswil – Ramiswil
Dienstag, 29. Mai, 08.00 Uhr
Senioren-Maifahrt auf den Gotthardpass und nach Airolo.

Anmeldung spätestens bis Dienstag, 15. Mai:
Tel. 062 391 16 27
(Cécile und Andreas Allemann)
Tel. 062 391 57 67
(Monika und Markus Bader).

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 28. April, 18.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Mit Firmlingen (siehe Mitteilungen).
Kollekte: Verein Joël Mühlemann Kinderspitex und Kinderspitex Nordwestschweiz.

Freitag, 4. Mai, 19.30 Uhr
Maiandacht
Die Maiandacht wird von der Frauengemeinschaft Balsthal gestaltet und von der Panflötengruppe «Pan-Melody» musikalisch umrahmt.
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Saal des Restaurants Eintracht.

Sonntag, 6. Mai, 09.00 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Mediensonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Pfarreimissionsprojekt Bolivien.

Donnerstag, 10. Mai, 10.15 Uhr
Christi Himmelfahrt
Festgottesdienst vor dem Altersheim Inseli in Balsthal
Eucharistiefeier
(siehe unter Pfarrei Balsthal).
Kollekte: Brücke – Le pont.

LANGENBRUCK

Sonntag, 29. April, 11.15 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Kollekte: Joel-Stiftung Kinderspitex und Kinderspitex Nordwestschweiz.

Donnerstag, 10. Mai, 10.15 Uhr
Christi Himmelfahrt
Festgottesdienst vor dem Altersheim Inseli in Balsthal
Eucharistiefeier
(siehe unter Pfarrei Balsthal).
Kollekte: Brücke – Le pont.

Sonntag, 13. Mai, 11.15 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Samstag, 28. April, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Hubert Bader-Curty.

Sonntag, 6. Mai, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Elisabeth Hofmann-Ackermann; Albert Ackermann-Steffen; Frieda Baisotti-Dietschi.

Aus dem Pfarreileben

Start – Firmweg 2018
Am Samstag, 28. April, startet der diesjährige Firmweg 17+ mit Jugendlichen der beiden Pfarreien Balsthal und Holderbank. Beim Kennenlern-Nachmittag können alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue Kontakte untereinander geknüpft werden. Zudem tauschen sich die Firmverantwortlichen und die Teilnehmenden über Hoffnungen und Erwartungen betreffend des weiteren Firmwegs aus und klären organisatorische Fragen. Dieser Startanlass wird mit dem gemeinsamen Feiern eines Gottesdienstes in Holderbank abgerundet. Wir freuen uns!
Daniel Poltera und Iris Büttler

Einladung: Lasst eure Stimmen klingen!
Für das Singprojekt zum Sonntagsgottesdienst vom 1. Juli 2018 lädt der Kirchenchor Holderbank alle interessierten Sängerinnen und Sänger zum Mitsingen ein. Gesungen wird um 9 Uhr in der Pfarrkirche Holderbank und anschliessend um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Balsthal.
Die Proben finden jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Holderbank an den folgenden Tagen statt:
Mittwoch 2./9./16./23./30. Mai und 6./13./20./27. Juni 2018
Hansruedi Bader

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf) | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Jugendseelsorge

«Midnight-Basket»

Am Samstag, den 28. April findet in Oberbuchsiten das Jugendprojekt «MIDNIGHT-BASKET» statt. Bei diesem Sozialprojekt geht es nicht nur um Fussball-, Unihockey- oder Basketballspielen, sondern auch um Fairness, Mitbestimmungsrecht, respektvollen Umgang und Regeleinhaltung.

Vor drei Jahren fand der erste «Midnight-Basket» in Oberbuchsiten statt.

Zwischen 19.30 und 23.00 Uhr haben die Jugendlichen ab der ersten Oberstufe die Möglichkeit, im geschützten Rahmen nicht nur ihre Freizeit zu verbringen, sondern sie auch mitzugestalten. Alle sind zu diesem offenen Jugendanlass herzlich eingeladen.

Zum Muttertag

Spraye dein selbst gemachtes Geschenk für den Muttertag! Am 2. und 9. Mai zwischen 12.00 und 17.00 Uhr bieten wir für alle Jugendlichen einen Graffiti-Workshop an. Wir sprayen mit Schablonen auf bespannten Bilderrahmen z. B. Silhouetten-Bilder auf. Die Teilnehmenden sind gebeten, für diesen Workshop ein Foto der eigenen Mutter mitzunehmen. Weitere Infos gibt es beim Jugendseelsorger Kuba Beroud.

Ein originelles und dazu selbst hergestelltes Muttertagsgeschenk.

Mitteilungen

Wege erwachsenen Glaubens

Dienstag, 29. Mai, 19.00 Uhr

Dank- und Segensgottesdienst

Im Mai finden die letzten Treffen im Rahmen des Glaubensweges für Erwachsene «Neuer Wein in neuen Schläuchen» statt. Folgend die entsprechenden **Termine:**

1. Mai, 15. Mai, 22. Mai: Treffen 10–12, jeweils 19.30 Uhr im Raum zur Oase in der Pfarrkirche Härkingen.

Am Dienstag, 29. Mai feiern wir im Rahmen einer Werktagsmesse einen Dank- und Segensgottesdienst zum Abschluss des Glaubensweges. Dazu sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.

Rückblick Taufjubiläum

Am Samstag vor dem Weissen Sonntag fand in unserem Pastoralraum zum zweiten Mal das Taufjubiläum statt.

Alle Taufkinder (mit Familien), die in den Jahren 2014 bis 2017 in unserem Pastoralraum getauft wurden, waren zu dieser Feier, die dieses Jahr in Fulenbach stattfand, eingeladen. Nach der besinnlichen Feier in der Kirche waren alle zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen.
Es ist geplant, die Feier jedes Jahr für jeweils die jüngsten fünf Taufjahrgänge anzubieten. Das heisst, jedes Taufkind wird künftig während der ersten fünf Jahre nach der Taufe jedes Jahr zu dieser Feier eingeladen. Die Feier findet jedes Jahr in einer anderen Pfarrei statt.

Mai – Marienmonat

Im Mai sehen wir an Bäumen und Sträuchern die jungen Blätter in verschiedenen hellen Grüntönen. Auch viele Sträucher, Bäume und Blütenpflanzen stehen in voller Blüte. So zeigt sich uns die Natur von ihrer schönsten Seite und Gottes wunderschönes Schöpfungswerk ist für uns unübersehbar.
Den Monat Mai hat die Kirche ausgewählt, um ihn Maria zu widmen. Ihr zu Ehren werden im Mai ihre Bilder und Statuen reicher geschmückt als in den anderen Monaten. Man trifft sich in Kirchen und Kapellen zu Maiandachten. Doch Maria soll nie alleine stehen: Sie kann nur in Verbindung mit und auf Christus hin betrachtet werden. Mit unserer Marienverehrung bezeugen wir, dass sie ihren besonderen Platz in der Heilsgeschichte hat: mit ihrem Ja auf Gottes Ruf, den Sohn Gottes zur Welt zu bringen und mit ihrem Dasein auf Jesu letztem Weg nach Golgotha.
Es ist auch Glaube unserer Kirche, dass Maria nach ihrem Tod von Gott in den Himmel aufgenommen wurde. Darum ist sie unsere Fürsprecherin bei Gott. Das kommt besonders im Gebet des Rosenkranzes zum Ausdruck.

Béatrice Emmenegger

Folgende Maiandachten sind im Mai in unserem Pastoralraum geplant:

Mittwoch, 2. Mai, 19.00 Uhr
Egerkingen in der Santelkapelle

Sonntag, 6. Mai, 19.00 Uhr
Härkingen und Egerkingen

Sonntag, 13. Mai, 19.00 Uhr
Härkingen

Sonntag, 20. Mai, 19.00 Uhr
Härkingen

Freitag, 25. Mai, 18.30 Uhr
Oberbuchsiten

Sonntag, 27. Mai, 19.00 Uhr
Neuendorf (St.-Stephans-Kapelle)

musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Samstag, 28. April, 17.30 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Dreissigster: Rosa Baumgartner.
Erstes Jahresgedächtnis: Edwin Burkart-Huber.
Jahrzeit: Roland Spiegel; Albert und Leokadia von Arx-von Arx; Erwin Bitterli-Werner; Bertha von Arx-Heim.
Gedächtnis: Emanuel Aeby; Vinzenz Fischer-Schneider; Guido Fischer-Lack; Zita Kölliker-von Arx; Egon Wagner-Füeg; Paul Wyss; Erwin von Arx-Heim; Josef von Arx-Grandjean.
Kollekte: Kampagne «Chance Kirchenberuf» zur Förderung kirchlicher Berufe.

Mittwoch, 2. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Ivo und Toma Jedrinovic; Fidelma Oppliger.

Donnerstag, 3. Mai, 16.30 Uhr
Schülergottesdienst

Freitag, 4. Mai, ab 09.00 Uhr
Hauskommunion

Sonntag, 6. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.
Sunndigsfiir in der Santel-Kapelle
09.30 Uhr, Treffpunkt beim Pfarreiheim
10.30 Uhr, Eucharistiefeier der Vietnamesen-Gemeinde
19.00 Uhr, Maiandacht

Dienstag, 8. Mai
18.00 Uhr, Bittgang nach Oberbuchsiten
Beginn in der St.-Martins-Kirche.
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Mittwoch, 9. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit den Bittgängern aus Oberbuchsiten
Erstes Jahresgedächtnis: Theophil Schaffter-Ackermann.
Gedächtnis: Erwin und Verena Bitterli-Werner.
Anschliessend sind alle zum gemütlichen Zusammensein ins Pfarreiheim eingeladen.

Donnerstag, 10. Mai, 09.30 Uhr
Christi Himmelfahrt
Flurprozession, anschliessend Eucharistiefeier
Kollekte: Kapuzinerkloster Olten.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 29. April, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
Donnerstag, 10. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 13. Mai, 10.00 Uhr
Muttertag
Kommunionfeier
Mitwirkung der Ministrantengruppe.

Sonntag, 20. Mai, 10.30 Uhr
Pfingsten
Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.

Mitteilungen

Ausflug der Schüler zur Santel-Kapelle
Mittwoch, 2. Mai
Treffpunkt: 13.30 bei der Kirche
Die Schüler der 4. bis 6. Klassen unternehmen mit ihrer Katechetin Helen Elmiger einen Spaziergang auf dem Kreuzweg zur Santel-Kapelle. Nach einem Gebet in der Kapelle verweilen sie mit Spielen im «Santelstübli».

Maiandacht in der Santel-Kapelle
Mittwoch, 2. Mai, 19.00 Uhr
Das Forum St. Martin lädt alle herzlich zu dieser Feier zu Ehren der Mutter Gottes in die Santel-Kapelle ein. Anschliessend gemütliches Zusammensein im «Santelstübli».

Elternabend
Donnerstag, 3. Mai, 19.30 Uhr
Im Pfarreiheim
Die Eltern der Viertklässler sind zu diesem Elternabend mit der Katechetin Helen Elmiger und Pfarrer Kenneth Ekeugo eingeladen.

Flurprozession an Christi Himmelfahrt
Die Prozession gehört zur festen Tradition unserer Pfarrei. Wir machen uns um 09.30 Uhr auf den Weg, um Gottes Segen für unser Tun, fürs Dorf und die Pfarrei sowie für unsere Welt und Zeit zu erbitten. Anschliessend feiern wir den Festgottesdienst als Eucharistiefeier in der Kirche. Bei schlechter Witterung feiern wir den Gottesdienst bereits um 09.30 Uhr.

Biberli-Verkauf
Unsere Ministranten werden vor dem Muttertag «Biberli» zu Fr. 3.–/Stück verkaufen. Der Erlös geht an die «Kantonale Mütterhilfe», die im Kanton Solothurn wohnende Mütter und Väter in finanzieller Notlage bis zum AHV-Alter unterstützt. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Unsere Verstorbenen
Am 10. April nahmen wir Abschied von Rosa Baumgartner, geboren am 29. September 1927, gestorben am 18. März 2018. Sie hat im Alterszentrum Sunnepark gewohnt.
Am 11. April nahmen wir Abschied von Annemarie von Rohr-Lussi, geboren am 9. Juli 1936, gestorben am 4. April 2018. Sie hat im Alterszentrum Sunnepark gewohnt.
Für die Verstorbenen bitten wir: Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost und Gottes Segen.

Rückblick Erstkommunion

«Mit Jesus an einem Tisch» – 13 Kinder durften die Tischgemeinschaft zusammen mit ihren Familien und der Gemeinde zum ersten Mal feiern.
Foto: Wolfgang von Arx

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 29. April, 10.30 Uhr
Kommunionfeier mit «Chinderfiir»
Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Mittwoch, 2. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. Mai, 09.30 Uhr
Erstkommunion – «Mit Jesus an einem Tisch»
09.30 Uhr: Start der Prozession beim Restaurant Lamm.
Musikalische Gestaltung mit Kinderchor.
Kollekte: Kinderhilfswerk «Save the Children – Nothilfe Syrien».
Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro.

Sonntag, 6. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht

Mittwoch, 9. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Kommunionfeier
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
Kollekte: Solidaritätsstiftung Peru.
Bei guter Witterung findet der Gottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Jäggi an der Lochmatte statt.
Bei zweifelhafter Witterung gibt ab 8.00 Uhr 062 398 11 19 Auskunft.

Samstag, 12. Mai, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Arbeit der Kirchen in den Medien.
Jahrzeit: Elisa von Arb, Elisabeth Burkhardt-Soland, Alexander Jäggi-von Arx, Alexander Jäggi (Sohn), Kurt und Elisabeth Ruesch-Wyss, Martha Studer-Rötheli.

Kollekte

29. April
Chance Kirchenberufe
Die Kampagne «Chance Kirchenberufe» zur Förderung kirchlicher Berufe läuft weiter. Die Verantwortlichen für Berufe in der Kirche freuen sich, dass diese Initiative Früchte trägt: Frauen und Männer interessieren sich für einen kirchlichen Beruf – manche gehen den ersten Schritt. Die Bischöfe der deutschsprachigen Schweiz bitten Sie, die Kampagne «Chance Kirchenberufe» mit dieser Kollekte zu unterstützen. Herzlichen Dank!

6. Mai
Für das Kinderhilfswerk «Save the Children» – Nothilfe Syrien
Seit sieben Jahren leiden Kinder und ihre Familien unter dem Bürgerkrieg in Syrien. Gewalt und Blutvergiessen haben zu einer der grössten humanitären Krisen unserer Zeit geführt. Mehr als 13,5 Millionen Menschen benötigen dringend Hilfe – die Hälfte davon sind Kinder. «Save the Children» ist seit Beginn des Konflikts vor Ort und für Kinder und ihre Familien im Einsatz. In Syrien unterstützt die Organisation Kinder und ihre Familien mithilfe von lokalen Partnerorganisationen, die – oft unter gefährlichen Bedingungen – in verschiedenen Regionen Syriens tätig sind, u. a. in Aleppo, Idlib und der Region Ost-Ghuta einschliesslich Duma. Darüber hinaus hilft «Save the Children» geflüchteten Kindern und ihren Familien in den Nachbarländern Jordanien, Ägypten, Irak, Libanon und Türkei. Dabei geht die Nothilfe sieben Jahre nach Ausbruch des Konflikts weit über die reine Überlebenshilfe hinaus. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

10. Mai
Kirchensolidaritätsstiftung Peru
Die Kirchensolidaritätsstiftung wurde vor 24 Jahren von den damaligen Gemeindeleitern Christoph Schwager (Härkingen) und Felix Weder (Niederbuchsiten) mitbegründet. Beide waren in Peru in einem mehrjährigen Freiwilligeneinsatz der Missionsgesellschaft Bethlehem. Der Sinn der Solidaritätsstiftung ist denn auch vor allem direkte und unkomplizierte Hilfe für die Kirche der Armen in Peru. Konkret arbeitet die Stiftung mit dem Institut «Amelio Plazencia» in Peru zusammen. Christoph Schwager konnte sich im Sommer 2016 in einem 5-wöchigen Besuch in Peru mit eigenen Augen vergewissern, dass das Institut mit relativ wenig finanziellen Mitteln schnelle und nachhaltige Hilfe für die Armen bieten kann. Ein herzliches Dankeschön für jede Unterstützung.

Mitteilungen

Maiandachten
Der Monat Mai ist in der katholischen Kirche auch bekannt als Marienmonat. Das «Gegrüsst seist du, Maria» gehört nach dem Vaterunser zu den Grundgebeten der Gläubigen. Die Mitte des Gebetes ist der Name «Jesus». Jesus ist die Mitte im Leben seiner Mutter. Er muss auch die Mitte im Leben der Christen sein. Jede echte Marienverehrung führt deshalb zu dieser Mitte.

Herzlich willkommen zu den Maiandachten jeden Sonntag im Mai um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Dienstag, 8. Mai, 19.30 Uhr
Elternabend Versöhnungsweg
Die Kinder der 4. Klasse bereiten sich am 23. Mai auf ihre Erstbeichte vor. Das Sakrament der Beichte wird im Rahmen des Versöhnungsweges empfangen. Zu diesem Thema sind die Eltern der 4.-Klasskinder zu einem Informationsabend eingeladen.

Wege erwachsenen Glaubens
Dienstag, 29. Mai, 19.00 Uhr
Dank- und Segensgottesdienst
Im Mai finden die letzten Treffen im Rahmen des Glaubensweges für Erwachsene «Neuer Wein in neuen Schläuchen» statt.
Folgend die entsprechenden Termine: 1. Mai, 15. Mai, 22. Mai: Treffen 10–12, jeweils 19.30 Uhr im Raum zur Oase.

Flyer zum Mitnehmen liegen auf.

Am Dienstag, 29. Mai feiern wir im Rahmen der Werktagsmesse einen Dank- und Segensgottesdienst zum Abschluss des Glaubensweges. Dazu sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.

«Mit Jesus an einem Tisch»

7 Kinder haben sich in den letzten Monaten auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Am 6. Mai ist es soweit. Gemeinsam mit ihren Familien und mit der Pfarrei dürfen sie dieses grosse Fest feiern. Herzlich willkommen.

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Samstag, 28. April, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Chance Kirchenberufe.
Jahrzeit: Walter und Bernattete Wyss-Brunner.

Samstag, 5. Mai, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Mediensonntag.
Jahrzeit: Pfarrer Hans-Rudolf Thüring, Elisabeth Thüring-Egli, Willy und Lina Jäggi-Wallimann, Jörg Jäggi, Blanca Jäggi.

Sonntag, 6. Mai, 10.30 Uhr
Chinderfiir in der ref. Kirche

Donnerstag, 10. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Kommunionfeier
Bei guter Witterung beginnt der Gottesdienst beim Chäppeli.
Kollekte: Hilfswerk Brücke – Le pont.

Voranzeige

Sonntag, 13. Mai, 10.00 Uhr
Muttertag
Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche
Der Gottesdienst wird musikalisch von der Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach mitgestaltet. Anschliessend Apéro und Ständeli.

Kollekten

28. April
Chance Kirchenberufe
Die Kampagne «Chance Kirchenberufe» zur Förderung kirchlicher Berufe läuft weiter. Die Verantwortlichen für Berufe in der Kirche freuen sich, dass diese Initiative Früchte trägt: Frauen und Männer interessieren sich für einen kirchlichen Beruf – manche gehen den ersten Schritt. Die Bischöfe der deutschsprachigen Schweiz bitten Sie, die Kampagne «Chance Kirchenberufe» mit dieser Kollekte zu unterstützen. Herzlichen Dank!

5. Mai
Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)
Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen. Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, diese Verantwortung der Kirche wahrzunehmen.

10. Mai
Hilfswerk Brücke – Le pont
Projekt schaffen wir Gerechtigkeit
Auch wenn es «auf Erden» nie vollkommene Gerechtigkeit geben wird, so ist es doch unsere Aufgabe, uns zugunsten der betrogenen und gedemütigten Menschen für mehr Gerechtigkeit einzusetzen. Dafür engagiert sich Brücke – Le pont mit Projekten in armen Ländern und mit Sensibilisierung in der Schweiz.

Mitteilungen

Frühlingsbasteln für Frauen, Mütter und Kinder
Mittwoch, 9. Mai 2018
Die Frauengemeinschaft führt ein Frühlingsbasteln für Frauen, Mütter und Kinder durch. Die Erwachsenen stellen einen Weidekranz her und die Kinder dürfen einen «verrückten Vogel» basteln. Der Kurs findet von 14.00 Uhr bis ca. um 16.30 Uhr im Schulhaus Salzmatt in Fulenbach statt. Das Material für den Kranz und den «verrücken Vogel» ist vorhanden. Das Dekomaterial sowie eine Baumschere sollte von den Teilnehmenden selber mitgebracht werden.
Frauengemeinschaft Fulenbach

Marienwallfahrt
Dienstag, 15. Mai 2018
Die diesjährige Maiandacht findet in Laupersdorf statt. Bei guter Witterung wandern wir in die Lourdes Grotte. Der Weg zur Grotte ist ein Wanderweg der für Berggänger geeignet ist. (Gutes Schuhwerk ist nötig) Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche in Laupersdorf statt. Wir treffen uns um 18.45 Uhr auf dem Parkplatz bei der kath. Kirch in Fulenbach und fahren gemeinsam nach Laupersdorf. Anschliessend an die Andacht gemütliches Beisammensein im Restaurant Krone in Laupersdorf.
Frauengemeinschaft Fulenbach

Kollekten Januar bis März 2018

07.01.	*Epiphanie für Kirchenrestaurationen*	*Fr. 175.85*
28.01.	*Caritas Solothurn*	*Fr. 116.90*
03.02.	*Solothurner Studentenpatronat*	*Fr. 161.40*
11.02.	*Philipp Néri Stiftung*	*Fr. 260.40*
18.02.	*Kollegium St-Charles*	*Fr. 213.00*
25.02.	*Suppentag*	*Fr. 828.35*
25.02.	*Fastenopfer Gäuer Pfarreien*	*Fr. 223.30*
03.03.	*Ärzte ohne Grenzen*	*Fr. 102.00*
11.03.	*Unterstützung Seelsorge*	*Fr. 109.70*
17.03.	*Solidaritätsfonds Mutter und Kind*	*Fr. 106.00*
25.03.	*2. Einzug Fastenopfer*	*Fr. 668.80*
29./30.03	*Karwochenopfer*	*Fr. 179.20*
31.03.	*Kirchensolidaritätstiftung Peru*	*Fr. 362.85*

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Rückblick Erstkommunion

Bei wunderbarem Wetter durften die sieben Erstkommunionkinder ihren grossen Tag zum Thema «Mit Jesus an einem Tisch» feiern.

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 29. April
5. Sonntag der Osterzeit
Erstkommunion
09.40 Uhr, Besammlung der Kinder
09.55 Uhr, feierlicher Einzug mit Begleitung der Musikgesellschaft Frohsinn Neuendorf
10.00 Uhr, Festgottesdienst, Eucharistiefeier
Kollekte: SolidarMed.
12.00 Uhr, Tauffeier von Güntert Saskia Naemi in der St.-Stephans-Kapelle

Mittwoch, 2. Mai, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 3. Mai, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 4. Mai
Hauskommunion

Samstag, 5. Mai, 17.30 Uhr
6. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.
Jahrzeit: Ernst und Marie von Arx-Zeltner, Armin und Frieda Heim-Brunner.

Montag, 7. Mai, 19.00 Uhr
Bittgang; Kommunionfeier in der St.-Stephans-Kapelle

Dienstag, 8. Mai, 19.00 Uhr
Bittgang; Kommunionfeier auf dem Wendelinsplatz
Bitte beachten: Bei schlechter oder nasser Witterung findet der Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Kirche statt!

Mittwoch, 9. Mai, 13.30–17.30 Uhr
Versöhnungsweg der 4. Klasse in der Kirche

Donnerstag, 10. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Bittprozession, begleitet von der Musikgesellschaft Frohsinn und dem Kirchenchor
Anschliessend Pfarreigottesdienst, Kommunionfeier in der Kirche
Kollekte: Lourdespilgerverein.

Samstag, 12. Mai, 17.00 Uhr
Voreucharistischer Gottesdienst «Sunntigsfiir» für die 1.- bis 3.-Klässler in der St.-Stephans-Kapelle

Voranzeige

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
11.30 Uhr, Tauffeier von Diego Flury in der St.-Stephans-Kapelle

Mitteilungen

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 29. April 2018, dürfen wir Saskia Naemi, Tochter von Urs und Mirjam Güntert, Libellenweg 8, feierlich in die christliche Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen Saskia Naemi, den Eltern, Geschwistern und Verwandten auf ihrem gemeinsamen Lebensweg Gesundheit, viele frohe Stunden und Gottes reichen Segen.

Versöhnungsweg

Am Mittwochnachmittag, 9. Mai, gehen die Kinder der 4. Klasse den Versöhnungsweg. Mit einer Begleitperson machen sie sich in der Kirche an den Stationen Ich, Freizeit, Schule, Familie, Natur und Gott Gedanken über ihr Leben: Was gelingt gut, was nicht. Anschliessend gehen sie zum Versöhnungsgespräch beim Priester und dürfen die Vergebung Gottes erfahren.
Wir wünschen den Kindern einen erlebnisreichen und frohen Nachmittag.

Sunntigsfiir

Samstag, 12. Mai 2017, 17.00 Uhr
St.-Stephans-Kapelle
Gemeinsam feiern wir unter dem Thema «Mutter». Wir freuen uns auf dich.
Das Sunntigsfiir-Team

Bittgänge vor und an Christi Himmelfahrt

Auf den Bittgängen vor und an Christi Himmelfahrt wird um vielfältige Anliegen gebetet, besonders aber für die Früchte der Erde: dass sie gut gedeihen und wir eine gute Ernte haben werden. Gebetet wird auch für die menschliche Arbeit und um Frieden und Gerechtigkeit.

Montag, 7. Mai, 19.00 Uhr
Bittgang zur St.-Stephans-Kapelle
Treffpunkt bei der Kirche; bei schlechtem Wetter fahren wir zur Kapelle und beginnen dort den Gottesdienst um 19.15 Uhr.

Dienstag, 8. Mai
Bittgang zum Wendelinsplatz
Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der Kirche; bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Kirche.

Feiern Sie dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Herzliche Gratulation!
Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums, die dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern, zum Festgottesdienst ein:
Am Samstag, 1. September 2018, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn; anschliessend kleiner Imbiss.
Angaben zur Anmeldemöglichkeit folgen später.

Mit Jesus an einem Tisch

Wenn wir an der Eucharistie teilnehmen, sind wir alle mit Jesus an einem Tisch versammelt. Er lädt uns ein. Jesus schenkt uns Gemeinschaft mit ihm, aber auch untereinander.

Wir freuen uns, dass 13 Mädchen und Buben am Erstkommunionfest das erste Mal am heiligen Mahl teilhaben dürfen.
Es sind dies:

– Blenke Lisa
– Brügger Levin
– Heim Claudio
– Hopf Laura Sina
– Jäggi Levin
– Klay Amélie Julie
– Kohler Nicolas
– Steinmann Kim
– Stöckli Julio
– Studer Luca
– Walker Najma
– Wyss Noel
– Zeltner Nico

Kirchenopfer von Januar bis März 2018

07.01. Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen	*Fr.*	*171.85*
13.01. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	*Fr.*	*237.40*
21.01. AGCK.CH	*Fr.*	*438.35*
28.01. Regionale Caritas-Stellen	*Fr.*	*180.65*
04.02. Kollegium St-Charles in Pruntrut	*Fr.*	*94.00*
17.02. Diözesanes Kirchenopfer	*Fr.*	*153.20*
25.02. Die Dargebotene Hand	*Fr.*	*161.50*
02.03. Kollekte Weltgebetstag Surinam	*Fr.*	*216.75*
04.03. Zweckverb. Alters- und Pflegeheim Thal-Gäu	*Fr*	*107.60*
10.03. Soloth. Studentenpatronat	*Fr.*	*241.55*
18.03. Fastenopfer	*Fr.*	*262.60*
25.03. Fastenopfer	*Fr.*	*727.20*
Trauerfeier Constanze Holle Rauber	*Fr.*	*625.98*
Trauerfeier Moritz Heim-Thein	*Fr.*	*399.35*
Trauerfeier Kurt Nützi-Stöckli	*Fr.*	*1641.65*
Trauerfeier Theres Heim-Heim	*Fr.*	*777.45*

Herzlichen Dank für jede Spende!

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 28. April
4. Woche der Osterzeit
10.00 Uhr, Chli-Chinderfiir in der Marienkirche

Sonntag, 29. April
5. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Mittwoch, 2. Mai, 10.30 Uhr
Kindersegnung in der Marienkirche

Donnerstag, 3. Mai, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 4. Mai
Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 5. Mai, 10.30 Uhr
Taufe von Julien Metzker

Sonntag, 6. Mai
Mediensonntag
10.30 Uhr, Kommunionfeier
Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Dienstag, 8. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier mit den Bittgängern aus Oberbuchsiten
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim.

Mittwoch, 9. Mai
18.00 Uhr, Bittgang nach Egerkingen
19.00 Uhr, Eucharstiefeier in Egerkingen

Donnerstag, 10. Mai
Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit anschliessender Flurprozession
Kollekte: Paramenten.

Freitag, 11. Mai
Die Eucharistiefeier entfällt.

Sonntag, 13. Mai
Muttertag
10.30 Uhr, Festgottesdienst zum Muttertag
Kollekte: Ministranten.

Mitteilungen

Jahrzeiten
Freitag, 4. Mai, 19.00 Uhr
Ottilia Jordi-Kölliker; Gustav und Hulda Studer-Motschi.
Sonntag, 13. Mai, 10.30 Uhr
Flora und Augustin Bloch-Amann; Gerold Rudolf von Rohr.

Kindersegnung
Am **Mittwoch, 2. Mai sind um 10.30 Uhr** alle Eltern und Grosseltern mit ihren Kindern herzlich zur Kleinkinderfeier eingeladen.

Mutter-Gottes-Verehrung im Monat Mai
Den Monat Mai widmen wir wieder unserer Mutter Gottes. Für unsere beiden Andachten schmücken wir unsere schöne Marinestatue besonders festlich und die Schriftlesungen, Lieder, Gebete und Predigt stellen das Heilswirken Gottes im Leben Mariens in den Mittelpunkt. In unserer Gemeinde ehren wir unsere Mutter Gottes am **Freitag, 25. Mai 2018, um 18.30 Uhr.**

Taufe
Am **Samstag, 5. Mai wird um 10.30 Uhr** in unserer Marienkirche Julien Metzker getauft. Die junge Familie wohnt an der Hofackerstrasse. Wir wünschen den Eltern, Geschwistern, Paten sowie Grosseltern einen unvergesslichen Tauftag. Für die Zukunft wünschen wir Julien alles Liebe, Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Christi Himmelfahrt – Auffahrt
An Auffahrt dürfen wir Pfarrer Schenker aus Hägendorf begrüssen. Die Eucharistiefeier sowie die Prozession wird wiederum musikalisch gestaltet durch unseren Kirchenchor unter der Leitung von Iona Haueter. An der Orgel spielt Paul von Arb.

Muttertag
Am Sonntag, 13. Mai sind um 10.30 Uhr alle herzlich zur Eucharistiefeier zum Muttertag eingeladen. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher.

Eucharistiefeier mit den Bittgängern aus Egerkingen

Gerne wollen wir die schöne Tradition Bittgang beibehalten. Auch in diesem Jahr sind die Bittgänge jeweils am Abend. Am **Dienstag, 8. Mai 2018 feiern wir um 19 Uhr** Eucharistie mit den Bittgängern aus Egerkingen. Im Anschluss an die Feier lädt der Pfarreirat Oberbuchsiten herzlich zum gemütlichen Zusammensein ins Pfarreiheim ein.

Bittgang nach Egerkingen

Am **Mittwoch, 9. Mai 2018 besammeln wir uns um 18 Uhr** vor der Marienkirche Oberbuchsiten. Gemeinsam begeben wir uns auf den Bittgang nach Egerkingen, um dort um 19 Uhr gemeinsam Eucharistie zu feiern. Zu diesem Bittgang sind alle herzlich eingeladen.

Opferspenden Januar bis März

1. Januar	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 184.15
7. Januar	Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen	Fr. 74.20
27. Januar	Diözensanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn	Fr. 90.70
10. Februar	Kollekte für das Kollegium St-Charles, Pruntrut	Fr. 248.00
18. Februar	Kollekte der Regionalen Caritas-Stellen	Fr. 82.10
25. Februar	Paramenten	Fr. 191.55
4. März	Penne-Essen (Fastenopferprojekt Pastoralraum)	Fr. 419.60
4. März	Erlös Penne-Essen	Fr.1720.00
10. März	Blumenschmuck	Fr. 115.10
18./25. März	Fastenopfereinzug	Fr. 791.35
	Erlös für den Senegal	Fr. 52.70
29. März	Opfer für die Christen im Heiligen Land	Fr. 361.70

Spenden anlässlich Trauerfeiern

Otto Klaus	Fr. 150.45
Sophie Studer	Fr. 381.20

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Samstag, 28. April, 17.30 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 29. April
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
11.45 Uhr, Tauffeier
Kollekte: Chance Kirchenberufe.

Montag, 30. April, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 1. Mai, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 2. Mai, 09.00 Uhr
Hl. Athanasius
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Raymond Jordi.
Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Freitag, 4. Mai, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Brigitte Kölliker-Koller; Sonja Bobst-Ammann; Christine Mutti-Jeker.

Samstag, 5. Mai, 17.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 6. Mai
10.30 Uhr, Eucharistiefeier/Familiengottesdienst
11.45 Uhr, Tauffeier
19.30 Uhr, Maiandacht
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien.

Montag, 7. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 9. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Gottfried Baumgartner-Geriet.

Donnerstag, 10. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Bittgang über das Guet mit anschliessender Eucharistiefeier
Mitwirkung der Männerchoralgruppe des Kirchenchors mit gregorianischen Gesängen.

VORSCHAU
Sonntag, 13. Mai, 10.30 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

28./29. April 2018 – Kollekte für Chance Kirchenberufe
Die Kampagne «Chance Kirchenwberufe» zur Förderung kirchlicher Berufe läuft weiter. Die Verantwortlichen für Berufe in der Kirche freuen sich, dass diese Initiative Früchte trägt: Frauen und Männer interessieren sich für einen kirchlichen Beruf – manche gehen den ersten Schritt. Die Bischöfe der deutschsprachigen Schweiz bitten Sie, diese Kampagne «Chance Kirchenberufe» mit der heutigen Kollekte zu unterstützen.

5./6. Mai 2018 – Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien
Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen. Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, diese Verantwortung der Kirche wahrzunehmen.

Maiandacht

Zu unserer ersten Maiandacht vom Sonntag, 6. Mai, um 19.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Wir wollen zusammen unserer Gottesmutter Maria danken und sie um ihre weitere Fürsprache bitten.

Blumenschmuck beim Marienaltar

Auch dieses Jahr wurde der schöne Blumenschmuck beim Marienaltar in unserer Pfarrkirche von der Strickgruppe der Frauengemeinschaft gespendet. Wir danken an dieser Stelle allen fleissigen Strickerinnen für diese grosszügige Geste.

Christi Himmelfahrt vom 10. Mai 2018

Der Gottesdienst vom Auffahrtstag beginnt bei guter Witterung mit dem Bittgang über das Guet um 10.00 Uhr. Anschliessend folgt die Eucharistiefeier in der Kirche. Bei schlechtem Wetter beginnt der Gottesdienst in der Kirche ebenfalls um 10.00 Uhr! Die Männer-Choralgruppe des Kirchenchores wird die Feier mit gregorianischen Gesängen umrahmen. Wir danken der Choralgruppe, die von einigen Gastsängern unterstützt wird, für den zusätzlichen Dienst. Dank auch dem Chorleiter Ruedi Schumacher.

Tauffeier

Am Sonntag, 29. April wird Delio Di Meo, Sohn der Vilma Di Meo und des Fabio Toma, durch das Sakrament der Taufe in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.
Angaben zur Taufe vom 6. Mai folgen im nächsten Kirchenblatt.

Vorinformationen

Pfingstgottesdienst vom 20. Mai – Mitwirkung verstärkter Kirchenchor

Im festlichen Pfingst-Gottesdienst wird der Kirchenchor – wiederum verstärkt durch verschiedene Gastsängerinnen und Gastsänger - die «Missa Joh. De Deo» (kleine Orgelsolomesse) von Jos. Hadn. Begleitet wird der Chor vom bewährten ad-hoc-Orchester und an der Orgel von Othmar Wüthrich. Mitwirken wird auch die Solo-Sopranistin Alexandra Novosielski. Die Leitung liegt in den bewährten Händen unseres Chorleiters Ruedi Schumacher.
– Wir danken an dieser Stelle allen Mitwirkenden herzlich für ihren Einsatz.
Es sind alle Gläubigen herzlich zu diesem Festgottesdienst eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst im Schloss Neu Bechburg vom 27. Mai

Im Rahmen des «Tag der offenen Tür» im Schloss Neu Bechburg findet am Sonntag, 27. Mai, um 10.30 Uhr wiederum ein ökumenischer Gottesdienst statt. Weitere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Seniorennachmittage

Im Mai findet in unserem Pfarreiheim kein Seniorennachmittag statt. Der nächste Termin: Dienstag, 19. Juni 2018 – ökumenischer Seniorennachmittag im Berggasthof zur Alp. Weitere Informationen folgen rechtzeitig.

Opferrapport vom März 2018

Vereinigung Don Bosco	*CHF*	*437.15*
Lourdeswallfahrt	*CHF*	*206.25*
Fastenopfer	*CHF*	*3433.50*
Antoniushaus	*CHF*	*114.65*

Erstkommunion 2018

«Gottes Liebe leuchtet wie die Sonne»
war das Thema der diesjährigen Erstkommunionfeier.
Bei strahlendem Sonnenschein und mit der Sonne im Herzen zogen die Erstkommunionkinder in der Begleitung der Musikgesellschaft in die festlich geschmückte Kirche ein.
Die Vorbereitungen zu diesem grossen Fest, wie auch der Gottesdienst waren auf das Thema abgestimmt. So verschönerte von jedem Kind eine Sonnenblume den Altarraum. Diese Sonnenblume soll die Kinder ganz fest daran erinnern, dass Jesus als Licht die ganze Welt erhellen will.
Die Erstkommunikanten liessen die Liebe Gottes in ihr Herz und durften erstmals die Hostie empfangen. Die so sichtbar gewordene Liebe von Jesus möchte sie stärken für eine friedliche und glückliche Welt.

Unseren Erstkommunikanten wünschen wir, dass sie das Vertrauen in Jesus Christus niemals verlieren und ihren Weg vertrauensvoll mit ihm gemeinsam fortsetzen werden.
Die Katechetin Monika Bloch

Todesfälle im März

Folgende Pfarreiangehörige wurde von Gott in die Ewigkeit abgerufen:

Am 15. März, **Frau Maria Müller-Hainz** *im Alter von 86 Jahren.*

Gott schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00–11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 28. April, 19.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Oskar und Maria Meier-Berger.
Jahrzeit: Viktor und Marie Studer-Meier und Tochter Marianne Lanz-Studer, Anna Ackermann-Mäder, Max und Hedwig Studer-Senn, Emil Studer-Studer, Paul und Marie Wyss-Profos, Josef Bürgi-Studer, Peter und Rosina Rudolf von Rohr-Studer, Josef und Frieda Studer-Misteli, Stefan Rudolf von Rohr.

Sonntag, 29. April, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier zu Ehren des heiligen Josef
Kollekte: Brücke – Le Pont.
11.00 Uhr, Taufe in der St.-Peters-Kapelle von Max Kaiwen Bürgi, Sohn von Adrian und Ying Bürgi

Montag, 30. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 1. Mai, 09.15 Uhr
Hl. Josef der Arbeiter
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Freitag, 4. Mai, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 5. Mai, 19.00 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Voreucharistischer Gottesdienst für die 1.- und 2.-Klässler
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Albert und Karoline Bürgi-Studer, Bernhard Häfliger-Bürgi, Alfred und Gertrud Bürgi-Marti, Urs Marti-Marti, Elisabeth Marti, Pauline Marti, Georg und Marie Kempf-Cartier, Frieda Studer-Marti, Peter Studer, Angela Schenker-Studer.

Sonntag, 6. Mai, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag).
11.00 Uhr, Taufen in der Pfarrkirche von Amanda Elena und Gabriel Samuel Zeltner, Kinder von Samuel und Franziska Zeltner-Hochuli

Montag, 7. Mai, 18.00 Uhr
Bittgang nach Niederbuchsiten, Gottesdienst um 19.00 Uhr

Dienstag, 8. Mai, 07.30 Uhr
Schülergottesdienst

Donnerstag, 10. Mai, 09.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier mit Beteiligung des Kirchenchores
Siehe Mitteilungen.
Kollekte: Renovabis (Ostpriesterhilfe).

Voranzeige

Samstag, 12. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
Kein Gottesdienst

Sonntag, 13. Mai, 10.00 Uhr
Muttertag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mitteilungen

KAB-Gottesdienst vom Sonntag, 29. April 2018, 09.00 Uhr zu Ehren des heiligen Josef

Ein bisschen früher als üblich möchten wir zusammen den traditionellen KAB-Gottesdienst feiern. Ihr werdet «Freude ohne Ende» haben, wenn ihr füreinander da seid, sagt Jesus. Das Füreinander-Dasein und das Teilen schaffen Gemeinschaft, Freude, Sinn und Glück. Sie schenken uns die Zuversicht, dass Liebe stärker ist als Hass. Und sie machen uns Mut, dem Beispiel Jesu zu folgen. In ihm ein Vorbild zu sehen.
Die KAB freut sich auf viele Gottesdienstbesucher/-innen. *KAB*

Taufen

Sonntag, 29. April, 11.00 Uhr
In der St.-Peters-Kapelle wird Max Kaiwen Bürgi, Sohn von Adrian und Ying Bürgi-Tan getauft.

Sonntag, 6. Mai, 11.00 Uhr
In der Pfarrkirche werden Amanda Elena und Gabriel Samuel Zeltner, Kinder von Samuel und Franziska Zeltner-Hochuli getauft.
Wir wünschen den jungen Familien einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Voreucharistischer Gottesdienst

Samstag, 5. Mai, 19.00 Uhr
Für alle Kinder der 1. und 2. Klasse findet im Pfarreiheim ein voreucharistischer Gottesdienst statt.

Bittgang

Montag, 07. Mai, 19.00 Uhr
Am Montag vor Christi Himmelfahrt findet bei uns in Kestenholz traditionsgemäss der Bittgang statt. In diesem Jahr werden wir nach Niederbuchsiten pilgern. Bei guten Wetterverhältnissen starten wir um 18.00 Uhr in der Kirche mit einem Lied. Bei Regenwetter organisieren wir uns mit Autos. Um 19.00 Uhr findet ein gemeinsamer Wortgottesdienst mit Kommunionfeier statt. Nach dem Gottesdienst sind wir herzlich zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Kantonale Maiandacht der KAB

Montag, 7. Mai
Die kantonale Maiandacht findet um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche in Oberdorf SO statt.
KAB

Schülergottesdienst

Dienstag, 8. Mai, 07.30 Uhr
Alle Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse sind eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern. Im Monat Mai gedenken wir vor allem Maria. In dieser Zeit ist der Marienaltar besonders schön geschmückt. So werden wir im Schülergottesdienst Maria vertieft kennenlernen und ihr Loblieder singen.

Christi Himmelfahrt

Der Auffahrtsgottesdienst beginnt um 9.00 Uhr bei der St.-Peters-Kapelle. Von dort gehen wir in einer Prozession mit weiteren Stationen über das Feld und enden mit einer Eucharistiefeier in der Kirche. Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich zur Christi-Himmelfahrt-Prozession eingeladen. Bei schlechter Witterung findet der Auffahrtsgottesdienst in der Kirche statt. Da die Glocken zwecks Turmrenovierung abgeschaltet sind, möge man bei zweifelhafter Witterung bei der Kirche vorher vorbeischauen, ob der Gottesdienst in der Kirche beginnt.

Kollekte Renovabis

Renovabis unterstützt kirchlich-pastorale Projekte, soziale Aufgaben, Bildungsprojekte und weitere Projekte in 29 Ländern. In den letzten 24 Jahren half Renovabis in 29 Staaten im Osten Europas bei der Verwirklichung von rund 22 600 Projekten mit einem Gesamtvolumen von gut 697 Millionen.

Pilgerwanderung nach Todtmoos (Deutschland)

Bereits zum siebten Mal pilgern wir in diesem Jahr vom 2. bis 6. Oktober 2018 zu Fuss von Kestenholz an einen Wallfahrtsort. Nach Flüeli Ranft, Mariastein, Einsiedeln, Bürglen, Benken und Heiligkreuz ist unser Ziel im Südschwarzwald. Todtmoos ist einer der bedeutendsten Marienwallfahrtsstätten im südwestdeutschen Raum und darüber hinaus bis ins Elsass und in die Nordwestschweiz bekannt. Das «Miteinander unterwegs sein» gehört genauso dazu wie die spirituellen Impulse. Viele Begegnungen und Begebenheiten bleiben für immer in unvergesslicher Erinnerung. Das detaillierte Programm liegt in der Kirche auf.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine eindrückliche Pilgerwanderung!
Ihre KAB Kestenholz

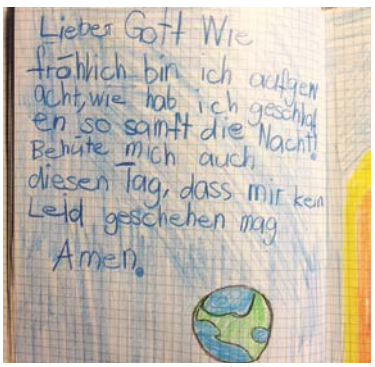
Gebet zum Marienmonat

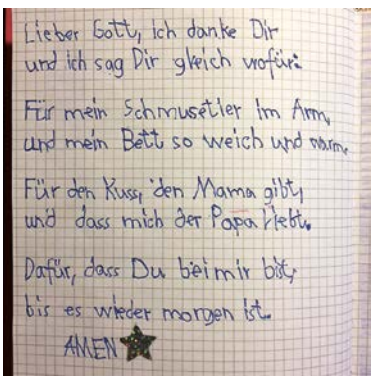
Sei gegrüsst, o Königin,
Mutter der Barmherzigkeit,
unser Leben, unsere Wonne,
unsere Hoffnung, sei gegrüsst.
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas;
zu dir seufzen wir trauernd und weinend
in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsere Fürsprecherin,
wende deine barmherzigen Augen uns zu,
und nach diesem Elend zeige uns Jesus,
die gebenedeite Frucht deines Leibes.
O gütige, o milde, o süsse Jungfrau Maria!

Rückblick Erstkommunion

Fotos Thomas Sorg

Am Sonntag, 15. April durften 4 Mädchen und 6 Buben bei schönstem Wetter ihre erste Heilige Kommunion empfangen. Der Gottesdienst wurde von den Erstkommunikanten/-innen mitgestaltet. Wir danken allen, die zu diesem Fest beigetragen haben.





Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 29. April, 09.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: Für Chance Kirchenberufe.

Dienstag, 1. Mai
07.30 Uhr, Schülergottesdienst
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Mai, 17.00 Uhr
Andacht Frauenverein Münchenstein/ Arlesheim

Samstag, 5. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Für Margaretha Kissling-Liechti, Otto Nützi, Adolf Kissling, August und Marie Mäder-Niggli, Ernst und Verena Ackermann-Sägesser, Dora Carballet-Studer, Erwin Kölliker-Flückiger, Walter und Alice Kölliker-Gygax, Otto Räber-Marbet.
Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Sonntag, 6. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Mariawallfahrtsandacht

Dienstag, 8. Mai
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Maiandacht FMG

Donnerstag, 10. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt die Rhythmische Messe von Paul Schweden.

Sonntag, 13. Mai, 10.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Eucharistiefeier / Chinderfiir
Anschliessend Muttertagsbrunch.

Mitteilungen

Herzliche Einladung zur Chinderfiir am Muttertag
Integriert in den Gottesdienst findet die voreucharistische Chinderfiir für unsere Kleinen statt. Wie immer treffen wir uns vor der Kirche!
Fabienne Somandin und Patricia Gisler

Herzliche Einladung zum Muttertags-Brunch
Im Anschluss an den Gottesdienst. Wir laden am Muttertag alle, auch Familien, ganz herzlich zu einem Brunch in die Pfarrschür ein. Das Seelsorgeteam und die Minischar. Anmeldeschluss: Montag, 7. Mai (Anmeldungen liegen in der Kirche auf).

Muttertags Basteln
Mittwoch, 2. Mai, von 14.00 bis 16.30 Uhr in der Pfarrschür
Eingeladen sind die Kinder des Grosskindergartens bis und mit 3. Klasse. Für 10 Franken kannst Du Mami eine schöne Überraschung basteln und es wird Dir ein feines Zvieri offeriert. Mitnehmen darfst du noch einen ca. faustgrossen Stein. Anmeldung bis am Freitag, 27. April bei Regina Büttiker, M: regi.buettiker@bluewin.ch, T: 062 926 17 07, N: 079 858 78 53. Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag!

Maiwallfahrt in Wolfwil
Dienstag, 8. Mai um 19 Uhr in der Katholischen Kirche
Anlässlich unseres 90-Jahr-Jubiläums feiern wir die diesjährige Maiandacht Zu Hause in unserer Marienkirche. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Anschliessend geniessen wir das Zusammensein im Restaurant zur alten Post in Wolfwil.

GRILLKURS
Dienstag, 15. Mai um 19 Uhr (ca. 22 Uhr), Oekingen/SO
Kursleiter sind Elisabeth und Martin Thoma von der Metzgerei Thoma in Kriegstetten. Der Kurs wird in Oekingen durchgeführt. Wir werden in Fahrgemeinschaften zum Kurs fahren (Jeder Fahrer erhält von den Mitfahrenden die Fahrt entschädigt). Es dürfen auch Ehemänner/Partner teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Es werden keine Kursunterlagen abgegeben. Die Teilnehmer sind gebeten Notizmaterial mitzunehmen. Die Kurskosten betragen 45 Franken für Apéro, Fleisch, Fisch, Beilagen, Dessert und Getränke. Anmeldungen bitte bis 4. Mai an Irene Vogel M: irene62@bluewin.ch, T: 062 926 33 38, N: 079 468 03 69.
Der FMG-Vorstand

«Freude im Herzen des Menschen»

Bei den Heiligen der Nächstenliebe finden wir die gleiche grosse Freude gerade in den Augenblicken, in denen sie den Kranken und Leidenden die schwierigsten Dienste erwiesen – und gottlob sind dies ja nicht nur vergangene Geschichten. So können wir von solchen Erfahrungen her etwas ahnen davon, wie die Freude des Sieges Christi nicht nur den Verstand trifft, sondern sich auch dem Herzen mitteilen kann und damit erst wirklich ankommt. Erst wenn etwas davon auch in uns selber aufgeht, haben wir das Fest Christi Himmelfahrt verstanden. Was hier geschehen ist, ist das Ankommen der Endgültigkeit der Erlösung im Herzen des Menschen, so dass Erkenntnis Freude wird.
Papst Benedikt XVI

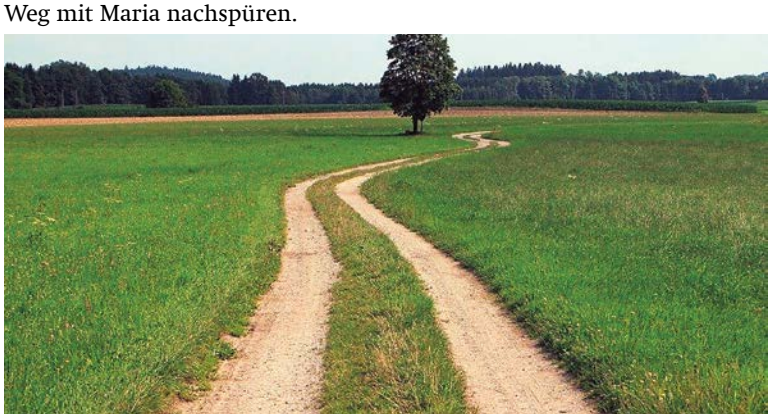
Herzliche Einladung

zur etwas anderen Mariawallfahrtsandacht

Sonntag, 6. Mai 2018 um 17.00 Uhr
in der Mariawallfahrtskirche Wolfwil

Thema
Unser Weg mit Maria

In Gedanken wollen wir Stationen aus dem Leben von Maria mitgehen und für unser Leben deuten. Wir wollen aber auch unserem eigenen Weg mit Maria nachspüren.



Wort
Pfarrer Urs-Beat Fringeli Patricia Gisler

Musik
Ludmilla Hunziker (Orgel/Klavier)
Solist/in (noch unbekannt)

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen!

Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Christi Himmelfahrt

Zwischen Ostern und Christi Himmelfahrt blüht die Natur auf. Es ist, als ob die ganze Schöpfung mit ihrer Fülle in den Osterjubel einstimmen möchte. Ähnliches ist in dieser Zeit auch mit den Jüngern Jesu geschehen: Ihr Schmerz hat sich verwandelt in Freude, ihre Enttäuschung in neues Vertrauen. Staunend über all das, was ihnen widerfahren ist, über all die Begegnungen mit dem Auferstanden «blühten» sie förmlich auf. Himmelfahrt nun bildet den Abschluss dieser Ereignisse. Jesus Christus entschwindet den Blicken der Jünger. Er löst seinen irdischen Körper auf. Seine Auferstehungskraft, sein Licht, seine Liebe und sein Segen aber durchdringen von nun an die ganze Schöpfung, ja das ganze All.
Christi Himmelfahrt können wir letztlich nur verstehen und begreifen, wenn wir uns der geistigen Wirklichkeit zuwenden. Denn Jesus Christus ist nicht in den materiellen, sichtbaren Himmel aufgestiegen, sondern in den unsichtbaren, geistigen Bereich, der alles und alle durchdringt.
Christi Himmelfahrt möchte uns auffordern, unseren Blick nicht nur der materiellen (vergänglichen) Welt, sondern immer wieder auch dem unsichtbaren und geistigen Geschehen zuzuwenden. Erheben wir unsere Augen und unsere Herzen immer wieder zu diesem «Himmel», damit etwas vom «Himmel» auf Erden unter uns sicht- und spürbar werden kann. Dieser «Himmel» ist die Liebe Gottes, die überall wirkt, die in unsere Herzen kommen möchte, die gleichsam in unseren Herzen aufblühen will.
Pfr. Urs-Beat Fringeli

Firmlinge

Hintere Reihe v. r.: Valeria Fürst, Pascal Kissling, Valentino Bosco, Roman Jäggi. Vordere Reihe v. r.: Levin Hug, Sara Barrer, Lea Suter, Svenja Bernhard, Nicola Artho.

Gemeinsam sind wir auf dem Weg zur Fimung. Das Bild zeigt die Jugendlichen vor der Probe für die Karfreitagsliturgie. Sie haben den Passionsbericht vorgetragen. Es war eine beeindruckende und tiefe Feier.

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 29. April, 09.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Kollekte: «Chance Kirchenberufe» zur Förderung kirchlicher Berufe.

Mittwoch, 2. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Mai, 10.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag).
Jahrzeit: Peter Studer-Ingold; Armin Uebelhard; Armin Uebelhard-Niggli, Armin und Marie Jäggi-Müller; Ruth Zeltner; Eva und Markus Zeltner-Zeltner.
Gedächtnis: Urs von Arx-Studer.

Montag, 7. Mai, 19.00 Uhr
Bittgottesdienst

Donnerstag, 10. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier mit anschliessender kleiner Flurprozession
Kollekte: Stiftung Theodora, Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital.

Sonntag, 13. Mai, 09.00 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.
Jahrzeit: Felix Studer; Othmar und Elisabeth Studer-Studer; Robert und Ida Moll-Schenker; Arnold und Rosa Moll-von Arx; Alfons und Elisabeth Fluri-Flury.

Mitteilungen

Elternabend Versöhnungsweg
Montag, 30. April, 19.30 Uhr
Forum St. Nikolaus
Die Eltern der Religionsschülerinnen und -schüler der 4. Klasse sind am Montag, 30. April herzlich zu einem Elternabend zum Thema Versöhungsweg eingeladen.

Maiandacht
Am Donnerstag, 3. Mai, um 19.00 Uhr, findet in unserer Pfarrkirche eine Maiandacht des Frauenvereins Wangen bei Olten statt. Die Feier wird gestaltet von Diakon Sebastian Muthupara.

Bittgottesdienst
Montag, 7. Mai
An diesem Abend pilgert die Pfarrei Kestenholz in einem Bittgang über Feld zu uns in die Pfarrkirche nach Niederbuchsiten. Um 19.00 Uhr gestalten Monika Poltera und Theresia Gehle gemeinsam einen Bittgottesdienst mit Kommunionfeier. Anschliessend sind alle zu einem kleinen Umtrunk ins Forum St. Nikolaus eingeladen.

Vorschulkindertreff – Muttertagsbacken
Mittwoch, 9. Mai, 14.30 Uhr
Am Mittwoch, 9. Mai treffen wir uns um 14.30 Uhr im Forum der katholischen Kirche. Gemeinsam werden wir etwas Schönes für den Muttertag machen. Bitte bringt dafür einen Backpinsel, eine Kochschürze/ein altes T-Shirt, eure Finken und ein Znüni für euch mit.
Damit die Unkosten gedeckt sind, kostet der Anlass pro Kind 5.–
Für eine vereinfachte Organisation bitten wir um eine **Anmeldung** bis am Freitag, 4. Mai an:
Denise Senn, Rain 12,
4626 Niederbuchsiten,
Telefon 062 751 22 39 oder
079 288 15 78.
Wir freuen uns auf einen süssen und kreativen Nachmittag.
Bis bald!
Euer VoSchuKi-Team

Ständeli zum Muttertag
Das traditionelle Muttertags-Ständeli der Musikgesellschaft findet dieses Jahr, da keine Andacht geplant ist, nicht vor der Kirche sondern im Rahmen des Muttertags-Brunches in der Turnhalle statt.

Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 17. Mai, 20.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Alle Interessierten und Stimmberechtigen der röm.-kath. Kirchgemeinde Niederbuchsiten sind herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde) eingeladen.
Röm.-kath. Kirchgemeinderat

Den Boden vorbereiten

In diesen Apriltagen, da das Kirchenblatt geschrieben wird, wird auf vielerlei Art Boden vorbereitet. Das warme Wetter lockt Hobbygärtner wie Landwirte nach draussen. Mit Maschinen oder von Hand wird die Erde gelockert und bereit gemacht zum Säen und Pflanzen.

Auch ich habe in den vergangenen Tagen in meinem Garten die Erde bearbeitet. Regenwürmer und Käfer versuchten hektisch, sich in Sicherheit zu bringen und, während ich hackte, letztes Unkraut aus der Erde zupfte und die Beete einteilte, gingen mir Gedanken durch den Kopf: Was wird diesen Sommer alles wachsen? Wird das Wetter gut sein? Werde ich alles richtig machen? Vorfreude und Arbeitslust packten mich. Doch halt! Nicht zu schnell, die Natur ist erst am Erwachen und braucht Zeit.

Im Garten arbeiten und erleben, wie schliesslich die Erde Früchte trägt, beinhaltet viele Parallelen zu meiner Arbeit als Seelsorgerin. Nicht zuletzt brauchte auch Jesus oftmals Bilder aus der Natur, um seinen Zuhörenden das Wesen und Wirken Gottes nahezubringen. So gilt es für uns Menschen, nicht nur den Boden der Gärten und Felder zu bewirtschaften, sondern auch unser Inneres, unsere Seele, immer wieder vorzubereiten: zu befreien von Unkraut und Unnützem; Nährstoffe, Lockerheit und Luft verschaffen dem, was zusammengedrückt und ausgelaugt ist; christliche Gedanken säen, Werte und Riten pflegen, Zeit geben zum Wachsen wie zum Ruhen; vertrauen auf das Zusammenwirken der verschiedenen Kräfte; staunend und dankbar annehmen, was da wächst und gedeiht.

Mit Freude und Arbeitslust, aber auch mit der nötigen Gelassenheit hoffe ich, zusammen mit vielen andern – Profis wie «Hobbygärtnern» – den «Ackerboden Gottes» immer neu zu bereiten. Was alles wachsen wird? Vieles können wir dafür tun. Doch der, der wachsen lässt, ist ein anderer.
Monika Poltera-von Arb, Pastoralassistentin

«Herr, unser Gott, du bist der Grund auf dem wir stehen,
du bist die Kraft, die aus der dunklen Tiefe steigt,
sprichst in der Stille, wenn wir vor dir schweigen.
Du sagst das Wort, dem wir vertrauen, das den Weg uns zeigt.»
Linus David, KG Nummer 565

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 4. Mai, 16.15 Uhr
Eucharistiefeier
mit Vikar Roger Brunner.

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 6. Mai, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle.

Lange Nacht der Kirchen 2018

25. Mai in Solothurn, 18.00–24.00 Uhr
Mit der langen Nacht der Kirchen dürfen die christkatholische, die reformierte und die katholische Kirche von Solothurn eine Nacht lang Gastgeberin für die breite Bevölkerung sein und so die Kirchen als das präsentieren, was sie sind: **ein wunderbarer Ort für Gastfreundschaft und Begegnung.** Wir laden Sie jetzt schon dazu ein. Ein Programm der Veranstaltungen in der Stadtkirche, im Franziskanerkloster, in der Jesuitenkirche und in der St.-Ursen-Kathedrale folgt. Halten Sie sich den Abend frei!
Das Seelsorgeteam

Goldene Hochzeit

Voranzeige
Der diesjährige Festgottesdienst der «Goldenen Paare» findet statt am
Samstag, 1. September 2018, 15.00 Uhr
In der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn
Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle zu einem kleinen Imbiss (Kaffee/Kuchen) in der Kantonsschule Solothurn eingeladen.

Paare, die gerne an dieser Feier teilnehmen möchten, melden sich bitte beim zuständigen Pfarramt ihrer Wohngemeinde oder direkt beim Bischöflichen Ordinariat an (Angabe Vorname und Name der Jubelpaare, Adresse, Datum der kirchlichen Trauung sowie Gesamtanzahl Personen).

Anmeldeschluss: 10. August 2018
Bischöfliche Kanzlei
Baselstrasse 58
4501 Solothurn
032 625 58 41
kanzlei@bistum-basel.ch

Frühjahrskonzert der Singknaben

Sonntag, 6. Mai, 17.00 Uhr, Jesuitenkirche
Beim diesjährigen Frühjahrskonzert der Singknaben geht die Post ab: Alte Meister wie Giovanni Croce und Sebastian Knüpfen treffen auf junge Meister wie Jake Runestad aus Amerika oder Paul Mealor aus England. Die Singknaben zeigen dabei die grosse Bandbreite Ihres Könnens und ziehen beim Konzert die ganze Jesuitenkirche in ihr Konzert mit ein.

Tagesausflug der Pfarreien St. Ursen und St. Marien*

Arlesheim – Dom – Ermitage
Dienstag, 5. Juni 2018
* Eingeladen sind auch die Pfarreiangehörigen von Günsberg, Flumenthal und St. Niklaus/Solothurn.

Unser Programm:
07.45 Uhr, Abfahrt ab Solothurn, St. Marien Weststadt
08.00 Uhr, Abfahrt ab Solothurn, Baseltor
Fahrt via Oensingen-Ramiswil-Birslach nach Arlesheim
09.30 Uhr, ca. Ankunft in Arlesheim, Kaffee im Domstübli
10.30 Uhr, Gottesdienst im Dom
12.00 Uhr, Mittagessen im Restaurant Rössli
anschl. individueller Aufenthalt in der Ermitage
15.30 Uhr, Führung im Dom mit Orgelkonzert
16.45 Uhr, Rückfahrt ab Arlesheim
18.15 Uhr, ca. Ankunft in Solothurn, Baseltor
18.30 Uhr, ca. Ankunft in Solothurn, St. Marien Weststadt

Anmeldung
und Wahl des Menüs über beide Sekretariate:
St. Ursen, Tel. 032 623 32 11
St. Marien, Tel. 032 622 27 11
Anmeldeschluss: 25. Mai 2018
Kosten: Fr. 80.– (ausgenommen Getränke und individuelle Kaffeepause am Nachmittag).

Wir haben Platz für 50 Personen; Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann| peter.lehmann@ksso.ch | **Andreas Ruoss** | andreas.ruoss@ksso.ch |
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch | **Jonas Widmer** | jonawi@gmx.ch

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00		
Jesuitenkirche	17.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, MI, FR, SA *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft* Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00	18.00 *Vesper*, 18.30 *Rosenkranz* Ab 08.00 bis 19.00 *Anbetung*, MO 15.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz*
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr. ****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30-17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

2018 | 10
29. APRIL – 12. MAI

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
50. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

CÉLINE HOOG

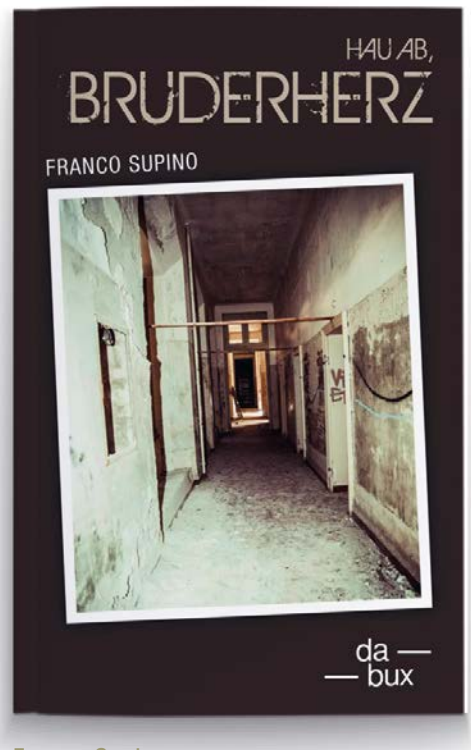
«HAU AB, BRUDERHERZ!»

Die Schweiz wird heimgesucht von einer Schreckensherrschaft: Das Land steht kurz vor einem Bürgerkrieg, der Westen und der Süden wollen sich abspalten, die Bevölkerung wird von Gardisten überwacht und der Diktator Albert Schaffer von Dü und seine Partei wollen das Land in den Ruin treiben. Mittendrin: Eine verzweifelte Jugend ohne Perspektive, ohne Hoffnung – bis sich zwei mutige Seelen zur Flucht entscheiden …

Davon erzählt Franco Supinos neuer Kurzroman «Hau ab, Bruderherz!», der an den diesjährigen Jugend- und Kinderliteraturtagen in Solothurn vorgestellt wird. Protagonist ist der junge Tobi, aus dessen Perspektive die Geschichte geschrieben ist. Auf ihm liegt eine grosse Last, denn als Einziger der Familie kann er die Flucht ins weit gelegene, aber reiche Afrika wagen und später die Familie mit Geld unterstützen.
Im Laufe der Geschichte lässt uns Supino in die Welt und die Gedanken von Tobi eintauchen, lässt uns verstehen und nachvollziehen, in welchem Dilemma sich der junge Mann befindet. Gehen, die Familie zurücklassen und auf der Flucht den eigenen Tod riskieren, um ein Leben in Sicherheit und Reichtum zu führen oder Bleiben und den perspektivlosen Auswüchsen eines instabilen Regimes erliegen?

Schlussendlich ist es auch dieser Aspekt, der die Geschichte besonders lesenswert macht: Es handelt sich nicht um einen Roadtrip-Roman, der von den Ereignissen auf der Flucht erzählt, sondern im Fokus steht die Vorgeschichte und die herzzerreissende Entscheidung, die eine solche Flucht mit sich bringt. Dadurch wird klar, dass die hindernisreiche Reise nur ein Teil eines schwierigen Schicksals darstellt, dem sich ein Flüchtling stellen muss. Noch wichtiger scheinen der Mut und die Überwindung zu sein, die eine Entscheidung für die Flucht erfordern. Unverkennbar soll der Roman eine Parallele ziehen zum aktuellen Flüchtlingsgeschehen und dem Leser verständlich machen, dass hinter jedem Menschen ein eigenes Schicksal und eine eigene Geschichte stehen. Supino kontrastiert dieses aktuelle Flüchtlingsgeschehen gekonnt zur Romangeschichte, indem er die Schweiz als Schauplatz des Kriegsgeschehens wählt und damit klarmacht, dass ein solches Schicksal jeden treffen kann.

Nicht weit in der Ferne, sondern hier. Nicht irgendwann, sondern jetzt. Und die Flucht ist der einzige Ausweg. Mit den Worten von Tobis Bruder gesagt: «Hau ab, Bruderherz. Denn etwas Besseres als den Tod findest du überall.»



Franco Supino
HAU AB, BRUDERHERZ!
da bux Verlag,
49 Seiten, CHF 8.90
ISBN 978-3-906876-05-4

AZA
4500 Solothurn